

# Rosensorten- und Preisliste

~~659~~ C281  
Herbst 1932  
Frühjahr 1933



Neuheit Mälar-Ros

**W. KORDES' SÖHNE**

Größte deutsche Rosenkulturen

Sparrieshoop bei Elmshorn in Holstein

---

Im Laufe des Herbstes erscheint im Verlage  
von Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a/Oder,  
das von unserem

*Herrn Wilhelm Kordes jun.  
verfaßte Rosenbuch.*

Es ist dies wohl die ausführlichste und  
zweckmäßigste Arbeit, die auf diesem Ge-  
biet je erschienen ist.

Der Preis beträgt Rm. 4.—. Bestellungen  
evtl. an uns, oder direkt an den Verlag.

---

## Vorwort.

Hiermit übergeben wir Ihnen unser neues Preis- und Sortenverzeichnis für Herbst 1932 und Frühjahr 1933. Die schwere Wirtschaftskrisis, unter der besonders die Baum- und Rosenschulen schwer zu leiden hatten, hat bewirkt, daß zum kommenden Herbst weit weniger als die Hälfte der sonstigen Gesamtproduktion marktfertig wird. Dieser außerordentliche Rückgang mußte uns Veranlassung sein, die Preise so zu revidieren, daß wenigstens ungefähr die Unkosten der Heranzucht gedeckt werden. Unsere Kulturen stehen nach wie vor in einem ausgezeichneten Zustand und können wir vor allen Dingen wieder mit hervorragenden neuen Sorten aufwarten. So geben wir in diesem Jahr eine Serie Rosenneuheiten in den Handel, die in ihrer Art einzig dastehen und noch Jahrzehnte hindurch Hauptsorten des Rosenhandels bleiben werden.

Seien Sie versichert, daß wir nach wie vor Ihren Aufträgen unsere größte Aufmerksamkeit schenken werden und empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Sparrieshoop, im August 1932.

**W. Kordes' Söhne**  
Sparrieshoop in Holstein.

Bankkonten: Westholsteinische Bank, Elmshorn  
Landsparkasse Barmstedt

Postscheckkonto: Hamburg 41627 — Telefon Amt Elmshorn 2603

Telegramm-Adresse: Kordes' Söhne, Sparrieshoop

# Preise

für Herbst 1932 und Frühjahr 1933.

Niedrige Rosen in prima I. Qualität

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	RM.	einer Sorte RM.	einer Sorte RM.
in Sorten unserer Wahl . . .	0.40	3.80	35.—
Gruppe 1 . . . . .	0.50	4.50	40.—
" 2 . . . . .	0.55	5.—	45.—
" 3 . . . . .	0.70	6.50	55.—
" 4 . . . . .	0.80	7.50	65.—
" 5 . . . . .	0.90	8.50	75.—
" 6 . . . . .	1.—	9.50	85.—
" 7 . . . . .	1.10	10.50	95.—
" 8 . . . . .	1.20	11.—	105.—

II. Qualität der halbe Preis.



## Stammrosen auf Sämlingstämmen in prima I. Qualität.

	1 Stück RM.	10 Stück RM.	100 Stück RM.
Hochstammrosen, 100/140 cm hoch	1.50	14.—	130.—
Mittelstämme 75/100 cm hoch	1.30	12.—	110.—
Halbstammrosen, 50/75 cm hoch	1.—	9.—	80.—
Fußstämme 25/50 cm hoch	0.70	6.—	50.—
Trauerrosen und Nielstämme			
140/160 cm hoch	3.—	27.—	
160 cm und höher	3.50	33.—	

Bei Hochstammrosen für Sorten aus Gruppe 4 und 5 erhöht sich der Preis um 10%, der Gruppen 6 und 7 um 20%.

## II. Qualität der halbe Preis.

Ferner bieten wir zum Ausnahmepreis folgendes Reklamesortiment an:

10 Stck. niedr. vered. Rosen prima I. Qualität RM. 4.—

10 Stück niedrig veredelte Rosen, II. Qualität RM. 2.—

In den Sorten:

Aspirant Marcel Rouyer, Florex, Grenadier, Hermann Eggers, J. C. Thornton, Johanniszauber, Marcia Stanhope, Mrs. Pierre S. du Pont, Roslyn, Souvenir de H. A. Verschuren.

## Abteilung A.

### Rankende Rosen.

Hierunter fallen alle Sorten der *Rosa multiflora*, *Rosa Wichurana*, *Rosa alpina*, *setigera* usw., ferner die immerblühenden Multiflorasorten der Klasse der *Rosa Lambertana* und die rankenden Edelrosen. Rankrosen sind alle diejenigen Rosensorten, welche lange rankenartige Triebe bilden. Sie werden gern verwendet zur Anpflanzung von Pergolas, Lauben, an Häusern, zur Berankung von Felsengruppen usw. usw.

*Rosa Multiflora* (Thunberg 1781) ist in China, Japan und Korea heimisch und wohl die ältestgezüchtete Rankrosenart. Sie blüht fast ausschließlich nur einmal im Jahre, in den Monaten Juni bis Juli. Es empfiehlt sich, in nördlichen Gegenden dieselben zu decken, wie überhaupt Rankrosen fast alle gedeckt werden sollten bei uns. Der Schnitt sei bei der Pflanzung möglichst kurz; später soll nicht geschnitten werden, nur das alte Holz und die schwachen Triebe werden entfernt bzw. gestutzt. Bezeichnung: Mult.

*Rosa Wichurana*, vom verstorbenen deutschen Botaniker Dr. Wichura aus Japan eingeführt. Diese Art ist die schönste aller Rankrosenarten. Sie enthält alle Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit, hat meistens eine schöne, glänzende Belaubung und einen typischen, ausgeprägt kriechenden, bzw. hängenden Wuchs. Schnitt- usw. wie bei *Multiflora*. Bezeichnung: Wich.

*Rosa Lambertana* nennt der Züchter P. Lambert eine neue Klasse, die er herausgab und immerblühende Multiflorasorten sind. Dieselben eignen sich zu Gruppen- und Zwischenpflanzungen von Wildrosengruppen und Gesträuchen, und sind wegen der unaufhörlich erscheinenden Blütenfülle eine hervorragende Zierde unserer Gärten. Schnitt: wenig. Bezeichnung: Lambert.

Rankende Edelrosen sind alle rankenden Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Bourbon-, Pernetiana- und Noisetterosen. Schnitt soll möglichst wenig ausgeführt werden.

Gruppe			
1	3	<b>Alberic Barbier</b> (Barbier & Co. 1900): Blume edelrosenähnlich, groß bis sehr groß, gefüllt, hellgelb. Pflanze starkwachsend, mit schöner, glänzender Belaubung.	Wich.
2	3	<b>American Pillar</b> (Conard & Jones Co. 1901): Blüten in gewaltigen Dolden, einfach, Einzelblüten groß, sehr lange haltbar; rein rosenrot mit weißer Mitte. Pflanze sehr starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Winterhart. Eine der besten aller Schlingrosen.	Wich.
3	4	<b>Apeles Mestres</b> (Simon Dot 1927): Blume enorm groß, gefüllt, von herrlicher Form, aprikosenfarbig goldgelb, duftend, haltbar. Pflanze stark rankend, mit glänzend grüner Belaubung.	Pernet.
4	4	<b>Aristide Briand</b> (A. Penny 1928): Blume groß, edelrosenförmig, gut gefüllt, haltbar, duftend, violettrosa, in Dolden. Pflanze unaufhörlich blühend von Juni bis November. Empfehlenswert.	Wich.
5	3	<b>Augenschein</b> (P. Lambert 1905): Sehr früh blühend; Blumen gelblichweiß, groß und gefüllt, stark duftend. Pflanze stark-rankend, stachellos, winterhart.	Mult.
6	3	<b>Auguste Kordes</b> (W. Kordes' Söhne 1928): Dies ist ein rankender Sport der hervorragenden Polyantharose Joseph Guy. Die Pflanze ist ungemein starkrankend, vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart, enorm reichblühend. Die Pflanze bedeckt sich im Frühjahr vollkommen von unten bis oben mit Blumen und remontiert etwas im Herbst. Die Blumen, oftmals in gewaltigen Dolden, sind die der Joseph Guy, gefüllt, von feurig-scharlachroter Farbe ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend. Ganz hervorragende Rankrosenneuheit.	Poly-antha

Gruppe			
7	3	<b>Aviateur Blériot</b> (Fauque & Fils 1910): Blume edelrosenähnlich, gefüllt, tief safrangelb, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig mit schöner glänzender Belaubung.	Wich.
8	3	<b>Bonnie Prince</b> (Thomas N. Cook 1926): Blumen in der Art wie Tausendschön, jedoch blendend reinweiß, in Dolden, wohlriechend, sehr starker aufrechter Wuchs, reichblühend, hart.	Mult.
9	3	<b>Breece Hill</b> (Dr. W. van Fleet 1927): Blume sehr groß für die Art, edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, voll erblüht von ganz enormer Größe. Pflanze von extra starkem Wuchs, vollkommen winterhart, spät blühend. Die Farbe ist dunkel-cremgelb, lachsrosa schattiert.	Wich.
10	3	<b>Carmine Pillar</b> (Paul & Sons 1906): Blume einfach, sehr groß, leuchtend karminrot. Pflanze starkwachsend, mit schönem, gesundem Laub, vollkommen winterhart, reichblühend. Sehr schöne Rose.	Mult.
11	5	<b>Chaplin's Crimson Glow</b> (Chaplin Brothers 1930): Pflanze starkkrankend, aufrecht wachsend, im Wuchs, Laub und Blumenform an Paul's Scarlet Climber erinnernd, Blume etwas mehr gefüllt, sehr haltbar und unveränderlich karmesinrot, Farbe leuchtend. Empfehlenswerte Neuheit.	Wich.
12	3	<b>Chaplins Pink Climber</b> (Chaplin Brothers Herbst 1929): Blume groß für die Art, sehr haltbar, in riesigen Dolden, leuchtendrosa, auffallende Farbe. Pflanze enorm starkwachsend, reichblühend, hart, gesund im Laub.	T. H.
13	4	<b>Climbing Arthur R. Goodwin</b> : Rankender Sport von Arthur R. Goodwin. Blume wie die Stammsorte goldgelb mit orangerosa schattiert.	Pernet.
14	4	<b>Climbing Captain Christy</b> (Ducher 1881): Rankender Sport von Captain Christy. Blume wie die Stammsorte, zartrosa.	Rem.



Gruppe			
15	4	<b>Climbing Chateau de Clos Vougeot</b> (H. Morse & Sons 1920): Rankender Sport von der Stammsorte. Blumen wie diese, schwarz-schattiert rot. Pflanze hart, enorm reichblühend. Eine der schönsten rankenden Edelrosen.	T. H.
16	4	<b>Climbing Columbia</b> (Vestal & Son 1923): Rankender Sport von Columbia, Blumen wie diese: hell-silbrigrosa, größer wie bei der Stammsorte. Pflanze sehr starkkrankend, gesund, hart.	T. H.
17	3	<b>Climbing Eva Teschendorff</b> (Op de Beeck fils 1926): Rankender Sport von Eva Teschendorff. Blume grünlichweiß. Verbesserung der weißen Tausendschön. Eine wertvolle und schöne weißblühende Rankrose.	Mult.
18	4	<b>Climbing General Mac Arthur</b> (Hugh Dickson Ltd. 1923): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Außerordentlich lange Ranken bildend. Blume leuchtend blutrot. Hart.	T. H.
19	4	<b>Climbing Hillingdon</b> (Hicks 1917): Sehr stark-rankender Sport von Lady Hillingdon, Blumen wie diese, kadmiumgelb.	Tee
20	4	<b>Climbing Jonkher I. L. Mock</b> (Timmermanns 1923): Rankender Sport von Jonkher I. L. Mock. Blumen wie diese, außen karminrosa, innen weiß. Hart.	T. H.
21	4	<b>Climbing Laurent Carle</b> (L. Mermet 1924): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Blumen wie diese, dunkelkarmin- bis blutrot.	T. H.
22	4	<b>Climbing Lyon-Rose</b> (Gebrüder Ketten 1924): Rankender Sport der Lyon-Rose. Blumen wie diese, kupfrigrosa, goldgelb durchleuchtet.	Pernet.
23	4	<b>Climbing Mme. Caroline Testout</b> (Chauvry 1902): Rankender Sport der bekannten Sorte. Blume wie diese, silbrigrosa. Hart.	T. H.

	Gruppe		
24	4	<b>Climbing Mme. Charles Lutaud</b> (M.P. Guillot 1923): Rankender Sport von Mme. Charles Lutaud. Große, edle Blume, chromgelb.	T. H.
25	4	<b>Climbing Mme. Edouard Herriot</b> (Gebrüder Ketten 1921): Rankender Sport von Herriot, Blumen wie diese, kupfrigrosa. Pflanze starkkrankend und hart.	Pernet.
26	4	<b>Climbing Mrs. Aaron Ward</b> (Alex. Dickson & Sons 1922): Sehr starkkrankender Sport von Mrs. Aaron Ward. Blumen wie diese, dunkelgelb, in fleischweiß übergehend.	T. H.
27	4	<b>Climbing Paul Lede</b> (Stuart Low & Co. 1913): Starkkrankender Sport von Paul Lede. Blumen intensiv safrangelb.	T. H.
28	4	<b>Climbing Radiance</b> (W.D. Griffing Co. 1926): Rankender Sport von Radiance. Blumen wie diese, nur größer, karminrosa. Pflanze blühwillig. Hart.	T. H.
29	4	<b>Climbing Red Radiance</b> (Pacific Rose Co. 1927): Rankender Sport von Red Radiance. Blume hellrot.	T. H.
30	4	<b>Climbing Richmond</b> (A. Dickson & Sons 1912): Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Sehr starkkrankend und ganz winterhart, reichblühend. Blume leuchtendrot.	T. H.
31	4	<b>Climbing Souvenir de Georges Pernet</b> (J. Pernet-Ducher, J. Gaujard succ. 1927): Rankender Sport von Souvenir de Georges Pernet. Vollkommen winterhart. Blumen wie diese, korallenrosa. Starkkrankend.	Pernet.
32	4	<b>Climbing Stevens</b> (Pernet-Ducher 1922): Sehr starkkrankender Sport von Mrs. Herbert Stevens. Blumen reinweiß wie diese. Reichblühend, winterhart.	T. H.
33	4	<b>Climbing Sunburst</b> (Howard Rose Co. 1922): Rankender Sport der Sunburst. Blumen wie diese, doch größer, kadmiumgelb.	T. H.
34	4	<b>Climbing Wilhelm Kordes</b> (Wood & Ingram 1927): Sehr stark rankender Sport von der herrlichen Rose gleichen Namens. Blumen	

Gruppe			
		wie diese, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde. Pflanze sehr hart, reichblühend. Dieser rankende Sport ist eine der schönsten großblumigen Rankrosen und dürfte bei der herrlichen Farbe, die dieser Sorte eigen ist, das Auffallendste und Begehrteste dieser Art sein. Sehr empfehlenswert.	
35	3	<b>Conrad Heinrich Soeth</b> (Lambert 1919): Pflanze kräftig wachsend, blüht an jedem Trieb in sehr großen Dolden. Blüten einfach, rosenrot mit weißer Mitte. Haltbar. Hart.	Pernet.
36	6	<b>Coupe d'Or</b> (Barbier & Cie. 1930): Blumen reinleuchtendgelb, im Verblühen nur wenig verblassend, edelrosenähnlich, mittelgroß. Pflanze kräftig rankend.	Lambert
37	3	<b>Crimson Rambler</b> (Turner 1894): Altbekannte Schlingrose, sehr starkrankend. Blumen in gewaltigen Dolden, kirschrot. Mehltauempfindlich. Eingeführt aus Japan, wo sie unter dem Namen „Soukara Ibara“ — Kirschrose — bekannt ist.	Wich.
38	3	<b>Dr. Huey</b> (Capt. George C. Thomas 1922): Pflanze sehr starkrankend, aufrecht, mit schöner, gesunder Belaubung. Blumen intensiv dunkelkarmesinrot. Reichblühend.	Mult.
39	3	<b>Dr. W. van Fleet</b> (P. Henderson 1910): Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, fleischrosa. Schönes glänzendes Laub. Pflanze winterhart.	T. H.
40	3	<b>Dorothy Perkins</b> (Perkins 1902): Bekannte Massensorte. Blumen in riesigen Dolden, kirschrosa, gefüllt. Sehr haltbare und wüchsige Pflanze, dankbar blühend, zuweilen im Herbst zum zweiten Male.	Wich.
41	6	<b>Düsterlohe</b> (W. Kordes' Söhne 1931): Diese Sorte stammt von <i>Venusta pendula</i> . Die Pflanze ist vollkommen winterhart wie diese, rankt stark, hat rötlich-grüne, gesunde Belaubung. Im Vorsommer ist die	Wich.

Gruppe			
		Pflanze von unten bis oben mit einfachen, bis zu 15 cm Durchmesser messenden dunkelrosa Blumen bedeckt. Unter den winterharten Rankrosen eine sehr erwünschte Bereicherung.	Arvensis
42	3	<b>Emilie Nerini</b> (Nonin 1911): Blumen in riesigen Dolden, mittelgroß, mit gedrehten Petalen, leuchtendrosa. Pflanze sehr starkwachsend. Prädigte Schlingrose.	Wich.
43	3	<b>Emily Gray</b> (Dr. A. H. Williams 1919): Blumen sehr groß, edelrosenähnlich, gefüllt, dunkelgelb, haltbar. Pflanze sehr starkrankend, mit auffallend schöner, glänzender Belaubung. Duftend.	Wich.
44	3	<b>Excellenz Kuntze</b> (Lambert 1912): Pflanze mittelhoch rankend, an jedem Trieb blühend. Blumen in Dolden, schwefelgelb bis rosagelb.	Lambert
45	3	<b>Excelsa</b> (Walsh 1910): Weltbekannte Massensorte. Blumen in der Art der Dorothy Perkins, doch leuchtend dunkelblutrot; herrliche Farbe. Sehr große Dolden. Pflanze reichblühend und starkwachsend.	Wich.
46	4	<b>Felicia</b> (Pemberton 1928): Blüten in großen Dolden, rosa mit gelb schattiert, stark duftend. Pflanze mäßig hoch werdend, unermüdlich blühend.	Moschata hybride
47	3	<b>Fragezeichen</b> (Böttner 1910): Blumen sehr groß für die Art, gefüllt, in Dolden blühend, sattrosa mit helleren Schattierungen. Reichblühende, sehr schöne Sorte. Winterhart.	Mult.
48	3	<b>Fräulein Octavia Hesse</b> (Hesse 1910): Blumen sehr groß, gefüllt, edelrosenähnlich, an Kaiserin erinnernd, reinweiß auf gelbem Grunde. Pflanze sehr starkrankend, schön frischgrün belaubt. Hart.	Wich.
49	3	<b>Gerberose</b> (Barbier 1905): Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, dunkelrosa. Pflanze vollkommen winterhart. Öfterblühend. Fast immergrün.	Mult.



	Gruppe		
50	3	<b>Gloire de Dijon</b> (Jacetot 1853): Altbekannte Sorte. Blumen sehr groß, vollgefüllt, doch gut aufblühend, rundlich gebaut, goldgelb mit rosa schattiert. Sehr dankbarer Blüher. Winterhart. Vorzügliche Sorte. Duftend.	Tee
51	3	<b>Gneisenau</b> (P. Lambert 1924): Blumen einzeln oder zu mehreren zusammen, langgestielt, schneeweiß, duftend, spätblühend, ganz frosthart.	Mult.
52	3	<b>Goldfinch</b> (G. Paul 1907): Blume blassorange, in weißlichgelb übergehend, halbgefüllt, in Dolden blühend, duftend. Pflanze stark-rankend, stachellos, hart.	Mult.
53	3	<b>Gruß an Freundorf</b> (Praskac 1913): Erstklassige Schönheit. Blumen in großen Dolden, locker gebaut, halbgefüllt, haltbar, dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Pflanze stark und gesund. Empfehlenswert.	Wich.
54	3	<b>Gruß an Zabern</b> (Lambert 1905): Sehr reich- und frühblühende Rankrose, reinweiß, in schönen Dolden, stark duftend. Pflanze gut rankend, unerhört reichblühend. Eine der besten weißen Rankrosen.	Mult.
55	4	<b>Hadley elatior</b> (Teschendorff 1927): Rankender Sport von Hadley-Rose, Blume wie diese, dunkelrot.	T. H.
56	3	<b>Heart of Gold</b> (Dr. W. van Fleet 1926): Blume sehr groß, fast einfach, schwärzlich purpurrot mit weißer Mitte, goldgelbe Staubgefäße, in Dolden blühend. Pflanze starkwüchsig, frosthart.	Wich.
57	4	<b>Henri Linger</b> (Barbier & Co. 1928): Blume hellorangefarbig gelbrötlich schattiert, auffallende Farbenschönheit. Knospe orange und gelb, haltbar, edelrosenähnlich. Pflanze starkkrankend, reichblühend, mit glänzender, gesunder Belaubung. Hart.	Wich.
58	3	<b>Hiawatha</b> (Walsh 1905): Blumen einfach, in großen Dolden, leuchtend blutrot mit weißer Mitte, Wuchs kräftig. Hervorragende Rankrose.	Wich.

	Gruppe		
59	3	<b>Ida Clemm</b> (Walter 1927): Weiße Crimson Rambler. Blumen in riesigen Büscheln, schneeweiß. Pflanze gesund, starkwachsend, reichblühend. Vollständig winterhart.	Mult.
60	6	<b>Johanna Röpeke</b> (M. Tantau 1951): Blume in Dolden, fleischfarbig mit gelb schattiert, wie kleine Opheliablumen, edelrosenähnlich, duftend, haltbar. Pflanze starkkrankend, enorm reichblühend, hart.	Wich.-hybride
61	3	<b>Johanna Sebus</b> (Dr. Müller 1899): Pflanze wüchsig, sehr reichblühend. Blumen groß, gefüllt, gut gebaut, leuchtendrosa auf gelbem Grund.	T. H.
62	6	<b>Käte Schmid</b> (Züchter: R. Vogel jun., Sangerhausen, Verkäufer: W. Kordes' Söhne): Die Pflanze ist sehr starkkrankend, hat gesunde, grüne Belaubung, blüht in oft enorm großen Dolden. Die Farbe ist etwas dunkler als wie die von Tausendschön, verblaßt aber nicht in der Hitze. Man kann diese Neuheit mit Recht als eine Verbesserung von Tausendschön bezeichnen. Die Pflanze ist fast stachellos.	Wich.
63	4	<b>Laxton's Monthly Rambler</b> (Laxton Bros. 1926): Blume groß, halbgefüllt, leuchtend-karmesin, in großen Dolden blühend. Reichblühend durch den ganzen Sommer. Empfehlenswert.	Wich.
64	4	<b>Le Rêve</b> (Pernet-Ducher 1923): Pflanze starkkrankend 2—3 m hoch werdend. Vollkommen winterhart. Blüten einzeln bis zu fünf die Pflanze vollkommen bedeckend. Einzelblume sehr groß für die Art, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnengelb ohne jede Schattierung, nicht verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Sehr empfehlenswert.	Lutea-hybr.
65	3	<b>Mme. Bérard</b> (Levet 1872): Blume sehr groß, gut gebaut, gemsledergelb. Pflanze sehr stark, glattholzig, schön belaubt. Duftend.	Tee

Gruppe			
66	4	<b>Mme. Gregoire Staechelin</b> (P. Dot 1927): Blume edelrosenähnlich, zartrosa, hellrot, schattiert, sehr groß, eigenartig geformt, duftend. Pflanze enorm starkwachsend, vollkommen winterhart. Im Herbst zieren die eigenartigen Früchte. Empfehlenswerte Rankrose.	T. H.
67	3	<b>Mme. Sancy de Parabère</b> (Bonnet 1875): Vorzügliche Rose. Blume groß, edelrosenähnlich, gut gebaut, gefüllt, leuchtend rosenrot. Pflanze starkwachsend, glattholzig, stachellos, sehr reichblühend. Vollkommen winterhart.	Alpina
68	4	<b>Maréchal Niel</b> (Pradel 1864): Altbekannte Rose. Blume sehr groß, typischer, edler Bau, gefüllt, duftend. Leuchtend schwefelgelb, Laub groß, glänzend. Pflanze wüchsig, nicht winterhart.	Tee
69	3	<b>Marie Henriette Gräfin Chotek</b> (Lambert 1911): Blume sehr groß, gut gefüllt, leuchtendrot. Pflanze sehr starkkrankend, schön und gesund belaubt. Winterhart.	Mult.
70	3	<b>Mary Lovett</b> (Dr. W. van Fleet 1915): Große, gefüllte Blumen, edelrosenähnlich, reinweiß, duftend, einzeln an kräftigen Stielen. Pflanze wüchsig, schön belaubt, winterhart. Schönste weiße Rankrose.	Wich.
71	3	<b>Mary Wallace</b> (Dr. W. van Fleet 1923): Blumen edelrosenähnlich, oft in Dolden, gefüllt, haltbar, leuchtend silbrigrosa. Pflanze sehr starkkrankend, reichblühend, oft im Herbst zum zweiten Male. Winterhart.	Wich.
72	4	<b>Milano</b> (M. Ingegnolli 1923): Blume groß, gefüllt, kapuzinerbraunrot auf gelbem Grund. Pflanze starkkrankend, schön und gesund belaubt, reichblühend.	Wich.
73	3	<b>Minnehaha</b> (Walsh 1913): Blumen in sehr großen Dolden, gut gefüllt, leuchtend rosa, haltbar. Pflanze außerordentlich starkkrankend, reichblühend. Hart.	Wich.

	Gruppe		
74	4	<p><b>Miss Marion Manifold</b> (Adamson 1913): Pflanze starkwachsend, öfter blühend. Blumen vorzüglich gebaut, gefüllt, von auffallender Form, edelrosenähnlich. Die Farbe ist karmesin-scharlach, haltbar. Pflanze wüchsig und sehr zuverlässig blühend.</p>	T. H.
75	8	<p><b>New Dawn</b> (Somerset Rose Nursery 1930): Rankrosenneuheit, immerblühende Dr. W. van Fleet. Pflanze ist starkkrankend, vollkommen winterhart wie die Stammsorte. Die Blumen sind edelrosenähnlich, zartrosa gefärbt, haltbar, duftend. Es ist ein großer Vorzug dieser Sorte, daß sie, nachdem sie im ersten Flor unerhört reich geblüht hat, dann durch das ganze Jahr hindurch immer wieder blüht und dabei auch starkkrankend ist.</p>	Wich.
76	3	<p><b>Paul's Scarlet Climber</b> (W. Paul 1917): Blüten zu mehreren, oft in großen Dolden, sehr lange haltbar, gefüllt, in der Knospe edelrosenähnlich. Farbe leuchtend scharlachrot, ohne irgendwelche Nebenfalten und Schattierungen. Pflanze starkkrankend, mit großer, vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Die schönste aller existierenden roten Kletterrosen.</p>	T. H.? Wich.?
77	4	<p><b>Pax</b> (J. H. Pemberton 1919): Pflanze mäßig rankend, an jedem Trieb blühend. Blüten groß, edelrosenähnlich, zu drei bis zwanzig in einer Dolde, atlasweiß, stark duftend. Hart.</p>	Moschata hybride
78	3	<p><b>Phylis Bide</b> (S. Bide &amp; Sons 1925): Blume von schöner, hellgoldgelber Farbe, am Rande mit karminrosa getuscht, gefüllt. Pflanze sehr kräftig rankend, mehltaufrei, bis zum Oktober blühend. Ausgezeichnete und empfehlenswerte Rankrosen-Neuheit.</p>	Mult.
79	6	<p><b>Primevére</b> (Barbier &amp; Co. 1929): Schönste aller gelben Rankrosen. Blume groß, edelrosenähnlich, gefüllt, oftmals in großen</p>	



Gruppe		
80	3 <b>Rambler Remontant</b> (Ludorf 1908): Immerblühender Sport der bekannten Crimson Rambler. Blüten wie diese, in großen Dolden, kirschrot.	Wich.  Lambert
81	4 <b>Rankende Louise Catherine Breslau</b> (W. Kordes 1917): Rankender Sport der bekannten Louise Catherine Breslau. Pflanze sehr starkrankend, mit größeren Blumen als die Stammsorte, diese vollgefüllt, kupfrig.	Pernet.
82	4 <b>Rankende The Queen Alexandra Rose</b> (H. Lindeke, Verkäufer: W. Kordes' Söhne): Stark kletternder Sport der bekannten Farbenschönheit The Queen Alexandra Rose. Blumen sehr groß, gut gefüllt. In der Farbe gleich derjenigen der Stammsorte, tief blutrot, an der Außenseite der Petalen goldgelb schattiert. Glänzende dunkelgrüne, gesunde Belaubung. Hart.	Pernet.
83	6 <b>Red Explorer</b> (A. Penny 1928): Pflanze starkrankend, gesund im Laub, blühend von Juni bis November. Blume in riesigen Dolden, schwärzlich schattiert scharlachrot, haltbar. Pflanze winterhart. Diese Sorte empfehlen wir sehr, weil sie bei enorm starkem Wuchs auch dauernd blüht.	Mult.
84	4 <b>Reine Marie Henriette</b> (Levet 1879): Blume groß, gefüllt, glockenförmig, leuchtend. Pflanze sehr starkrankend, schön belaubt, vollkommen winterhart. Als rote Gloire de Dijon bekannt.	T. H.

	Gruppe		
85	4	<b>Robin Hood</b> (Pemberton 1927): Blumen in großen Dolden, kirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, reich und andauernd blühend. Empfehlenswert.	Moschata hybride
86	3	<b>Rosa Wichurana</b> (Dr. Wichura 1886): Urform aus Japan stammend. Blume klein, einfach, weiß mit goldgelben Staubgefäßen, spätblühend. Pflanze kräftig, mit glänzender Belaubung, kriechender Wuchs.	Wich.
87	3	<b>Royal Scarlet Hybrid</b> (Chaplin Brothers 1926): Einzelblume sehr groß, feurig scharlachrot, halbgefüllt, in Dolden. Pflanze sehr stark-rankend, unermüdlich reich- und frühblühend, hart. Eine der schönsten scharlachroten Schlingrosen.	Wich.
88	3	<b>Rubin</b> (J. C. Schmidt 1908): Blumen in Dolden, leuchtend rubinrot. Pflanze wüchsig, reichblühend, mit schöner rötlicher Belaubung, etwas mehltauempfindlich. Die Pflanze gewährt mit ihren roten Blüten und der roten Belaubung einen herrlichen Anblick.	Mult.
89	3	<b>Schöne von Marquard</b> (Clausberg 1929): Sport von Dorothy Perkins. Blumen in Dolden wie diese, eigenartig, einzelne Blumenblätter weiß, einzelne rot. Pflanze starkwachsend und blühbar. Ganz eigenartig schöne Rose.	Wich.
90	4	<b>Scorcher</b> (A. Clark 1922): Blume groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, haltbar, duftend, leuchtend scharlach-karmesinrot. Pflanze enorm starkkrankend mit gesunder Belaubung, reichblühend, sehr hart.	T. H.
91	3	<b>Snowflake</b> (Frank Cant & Co. 1922): Blumen schneeweiß, schneeballförmig, in großen Dolden, haltbar. Pflanze von kräftigem Wuchs, starkkrankend. Laub gesund und mehltaufrei. Hervorragende Sorte.	Wich.
92	3	<b>Sodenia</b> (Weigand 1911): Blumen in schönen Dolden, karminrot mit heller Aderung, haltbar. Pflanze wüchsig und reichblühend.	

Gruppe		
	Ein Zwischenstück zu Dorothy Perkins und Excelsa. Empfehlenswert.	Wich.
93	3 <b>Solarium</b> (E. Turbat & Cie. 1927): Blumen in Dolden, einfach, leuchtendrot mit weißer Mitte. Pflanze sehr starkwachsend und reichblühend.	Wich.
94	3 <b>Tausendschön</b> (Kiese & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blumen oft in sehr großen Dolden. Einzelne Blüten groß für die Art; haltbar, zartrosa. Pflanze sehr stark-rankend, gesund, stachellos, winterhart.	Mult.
95	4 <b>Thelma</b> (W. Easlea & Son 1927): Blume groß bis sehr groß, ziemlich gefüllt, enorm haltbar, duftend, korallenrosa, schattiert mit karminrot, in Dolden. Pflanze enorm stark-rankend, fast stachellos, mit dunkelgrüner, vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Hart.	Wich.
96	3 <b>Trier</b> (Lambert 1904): Pflanze gut rankend, an jedem Trieb blühend. Blüten in oft sehr großen Dolden, rahmweiß mit goldgelben Staubfäden. Gesund und hart.	Lambert
97	3 <b>Veilchenblau</b> (J. C. Schmidt 1909): Blumen in Dolden, halb gefüllt, stahlblau. Pflanze starkwachsend, stachellos, schön belaubt, hart.	Mnlt.
98	3 <b>Venusta pendula</b> (Art): Blüten in Dolden, weiß, rosig angehaucht. Pflanze sehr stark-rankend, bis 4 m hoch werdend, ungeheuer reichblühend, ganz winterhart, selbst im Winter 1928/29 nirgends erfroren.	Arvensis
99	3 <b>White Dorothy</b> (B. Cant 1909): Weißblühender Sport von Dorothy Perkins. Blüten in Dolden, wie die Stammsorte; milchweiß, oft rosig angehaucht.	Wich.
100	4 <b>William Allen Richardson</b> (Ducher 1878): Blüten groß, edelrosenähnlich, in Büscheln, gelb mit orange gefärbt. Pflanze starkwachsend, öfter blühend, ganz winterhart. Duftend,	Noisette

101	Gruppe 4	<b>Zepherine Drouhin</b> (Bizot p. 1869): Blumen locker gebaut, zuweilen in großen Dolden, zuweilen einzeln, leuchtendrosa. Pflanze wüchsig, oft sehr stark, bis 4 m hoch, rankend, vollkommen winterhart, uner- müddlich blühend das ganze Jahr.	Bourbon
-----	-------------	--	---------

### Abteilung B.

### Park- und Moosrosen.

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanischen Arten und Sorten, ferner Moos-, Centifolien- und die Rugosasorten. Schnitt bei den Wildrosen gar nicht, nur überflüssiges und trockenes Holz wird entfernt.

#### Rosa alba:

102	3	<b>Mad. Plantier</b> (Plantier 1835): Blumen reinweiß, mittelgroß. Pflanze sehr starkwachsend, einmal- und sehr reichblühend.
103	3	<b>Maidens Blush</b> (Kew Garden 1797): Blumen blaß fleischfarbigrosa, mittelgroß, gefüllt. Pflanze mittelstark wachsend, reichblühend.
104	3	<b>Alba suavolens</b> : Strauch bis 3 m hoch, winterhart. Blume groß, gefüllt, reinweiß. Pflanze reichblühend, große Büsche bildend.
105	3	<b>Rosa andersoni</b> : Pflanze starke Büsche bildend, mit schöner Belaubung, enorm reichblühend, sehr große, einfache, kräftig karminrosa Blumen. Winterhart.
106	3	<b>Rosa Beggeriana</b> (Schrenk 1884): Blumen hellrosa. Frucht rot. Strauch von schönem Wuchs. Immerblühend.
107	3	<b>Rosa Beggeriana nigrescens</b> : Wuchs und Blüten wie vorige. Jedoch mit besonders zierenden schwarzen Früchten.
108	3	<b>Rosa californica pleno</b> (Theano): Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend. Blüten in Dolden, rosarot.



	Gruppe	
109	4	<b>Rosa Carmenetta</b> (Cent. Exp. Farm 1923): Im Laub an <i>Rosa rubrifolia</i> erinnernd, von der sie mit <i>Rosa Rugosa</i> befruchtet stammt. Pflanze enorm starkwachsend mit rötlichem Laub. Blumen von mittlerer Größe, einfach, duftend, hellrosa, in großen Dolden.
		<b>Rosa centifolia muscosa:</b>
110	3	<b>Blanche Moreau</b> (Moreau-Robert 1881): Blumen reinweiß, groß, gefüllt. Pflanze sehr stark, einmal blühend, gut bemoost.
111	3	<b>Blanche Simon</b> (Moreau-Robert 1863): Blumen reinweiß, schön gebaut, gefüllt, gut bemoost. Pflanze stark, einmal blühend.
112	3	<b>Capitaine John Ingram</b> (Laffay 1854): Blumen mittelgroß, schwärzlichrot. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, nicht remontierend.
113	3	<b>Centifolia major:</b> Groß, gefüllt, kugelförmig, glänzend rosa. Pflanze wüchsig und reichblühend. Dies ist die alte, duftende Bauernrose.
114	3	<b>Centifolia muscosa</b> (Holland 1796): Blumen mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftigrosa. Pflanze sehr reichblühend, nicht remontierend.
115	3	<b>Cristata</b> (Vibert 1827): Blumen groß, gefüllt, rosa, außerordentlich stark bemoost, einmal blühend.
116		<b>Deuil de Paul Fontaine</b> (Fontaine 1874): Pflanze nicht zu starkwachsend, blüht an jedem Trieb. Schwärzlich purpurrot.
117		<b>Impératrice Eugénie</b> (Guillot 1856): Blumen gefüllt, leuchtendrosa, gut bemoost, mittelgroß. Pflanze wüchsig, an jedem Trieb blühend.
118	3	<b>La Neige</b> (Morainville 1905): Blumen reinweiß, klein, in Büscheln. Pflanze sehr stark, ungeheuer reichblühend, nicht remontierend.
119		<b>Oeillet panaché</b> (Ch. Verdier 1889): Blumen mittelgroß, zweifarbig, rosa, dunkelrot gestreift. Pflanze starkwachsend und einmal blühend.
120	3	<b>Rosa muscosa japonica:</b> Dunkelrosa, halbgefüllt, sehr bemoost, eigenartig.
121	3	<b>Salet</b> (Lacharme 1854): Blumen groß, gefüllt, gut bemoost, rosa, öfter blühend.

	Gruppe	
122	3	<b>Violacée</b> (Souper & Notting 1876): Blumen stahlblau, violett schattiert, groß, mohnförmig. Pflanze kräftig, einmal blühend.
123	3	<b>Rosa gallica splendens</b> : Blumen enorm groß, halb gefüllt, leuchtend feurigrot, die ganze Pflanze bedeckend. Strauch bis 2 m hoch werdend, breit, buschig.
124	3	<b>Geschwinds Nordlandsrose</b> (Geschwind-Gräfin Chotek 1927): Pflanze starkwüchsig, frosthart, enorm reichblühend. Blume gefüllt, zartrosa. Herrl. Parkrose.
125	7	<b>Rosa hybr. bifera Hermann Löns</b> (M. Tantau 1931): Die Pflanze wird 1,50 m hoch, blüht unerhört reich den ganzen Sommer, vollkommen winterhart und ganz krankheitsfrei im großen, herrlichen Laub. Die Blume ist enorm groß, einfach, weithin leuchtend brennendrot. Hervorragende Sorte, die ähnlich wie Carmen und Bergers Erfolg diese bei weitem übertrifft.
126	3	<b>Rosa Hugonis</b> : Strauch bis 1½ m hoch werdend, buschig. Blume einfach, groß, leuchtend goldgelb, haltbar. Reichblühendste gelbe Parkrose.
127	3	<b>Rosa l'Heritierana</b> : Pflanze sehr starkwachsend, stachellos, winterhart, herrliche Büsche bildend. Blumen halbgefüllt, schwärzlich purpurkarmesin. Empfehlenswert.
128	1	<b>Rosa lucida</b> (Ehrhardt 1789): Schöne Art mit glänzend grüner Belaubung. Auffallend. Im Herbst braunrot. Blüten groß, hellrosa.
		<b>Rosa lutea</b> : Alle Sorten ganz winterhart.
129	3	<b>Austrian Yellow</b> (Gerard 1596): Reingelb, einfache, große Blumen, sehr frühblühend.
130	4	<b>Buisson d'Or</b> (Barbier & Co. 1928): Strauch kräftig. Blume groß für die Art, gefüllt, intensiv leuchtend goldgelb, duftend. Früh- und reichblühend. Eine ganz auffallende und wertvolle Neueinführung unter den gelben Parkrosen.
131	3	<b>Harrisoni</b> (Harrison 1830): Blumen gefüllt, leuchtendgelb. Pflanze dicht mit kleinen Stacheln besetzt, reichblühend. Gesund.
132	3	<b>Lutea bicolor</b> (1597): Blumen zweifarbig, außen gelb, innen kapuzinerrot, einfach. Winterhart.

- |     | Gruppe |   |
|-----|--------|---|
| 133 | 3      | <b>Lutea bicolor atropurpurea:</b> In der Art wie <i>Lutea bicolor</i> . Jedoch das Kupferrot der Innenseiten der Blumenblätter ist glänzender, leuchtender und die einzelnen Blumen größer.  |
| 134 | 3      | <b>Parkfeuer</b> (Lambert 1906): Blumen einfach, feurig-rot. Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr starkwachsend. Vollkommen winterhart.  |
| 135 | 3      | <b>Persian Yellow</b> (Willrock 1837): Blume sehr gefüllt, reingelb, groß. Pflanze starkwachsend und reichblühend.  |
| 136 | 4      | <b>Rustica</b> (Barbier 1929): Blume mittelgroß, voll gefüllt, reingelb, schattiert rot, voll erblüht noch sehr schön, duftend, mehrere zusammen auf einem Stiel blühend. Wuchs stark, gesund, 4 Wochen blühend, vom Mai bis Juni. Sehr hart. |
| 137 | 3      | <b>von Scharnhorst</b> (J. Lambert 1921): Blumen groß, halbgefüllt, hellgelb, in der Mitte goldig. Pflanze sehr starkwachsend, reichblühend, etwas remontierend.  |
| 138 | 3      | <b>Rosa macrophylla crasse-aculeata:</b> Wuchs eigenartig breit ausladend. Blume groß, hellrosa, einfach. Im Herbst vollzierender Früchte. Starke Büsche bildend.   |
| 139 | 3      | <b>Rosa microphylla:</b> Blumen mittelgroß, einfach, weißlich-rosa, Wuchs sparrig, stark stachelig. Am alten Holze löst sich die Rinde wie bei den Birken. Frucht stachelig wie eine Roßkastanie.   |
| 140 | 4      | <b>Rosa Moyesii:</b> Blumen von dunkelroter Farbe, einfach. Pflanze von ungemein kräftigem Wuchs, vollkommen winterhart. Früchte glänzend rot, flaschenförmig. Eine der schönsten aller Parkrosen.  |
| 141 | 3      | <b>Rosa moschata alba hybr. gr. fl.</b> (Mill): Blüten in Dol-den, herrlich duftend, ungefüllt, reinweiß. Pflanze kräftige Büsche bildend.  |
| 142 | 3      | <b>Rosa mundi</b> (Provinzrose): Pflanze mittelhoch, buschig, außerordentlich reichblühend. Blumen sehr groß, gefüllt, rosarot mit weiß gestreift.  |
| 143 | 3      | <b>Rosa mundi selfcolored</b> (Provinzrose): syn. mit Red Damask: Wuchs und Blumenform wie vorige, nur ganz rein rosenrot.  |

	Gruppe	
144	1	<b>Rosa rubiginosa:</b> Schottische Zaunrose, vorzüglich zur Heckenpflanzung. Blumen klein, hellrosa. Pflanze reichblühend, stark bestachelt, im Herbst voll leuchtendroter Früchte. Laub nach Äpfeln duftend.
145	3	<b>Rosa rubiginosa magnifica</b> (Hesse 1918): Blumen groß, halbgefüllt, leuchtendrosa. Pflanze starkwachsend, vollkommen von Blumen übersät.
146	1	<b>Rosa rubrifolia:</b> Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, mit rotem Holz und reicher Belaubung. Blumen hellrot.
147	3	<b>Rosa rubrifolia flora pleno:</b> gefüllt blühende Form der vorigen.
		<b>Rosa rugosa:</b>
148	4	<b>Agnes</b> (Saunders 1922): Gelbe Rugosa: Blume groß, vollgefüllt, hellgelb. Empfehlenswert. Duftend.
149	3	<b>à parfum de l'Hay</b> (Gravereaux 1904) Blumen groß, gefüllt, karminkirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, hart, sehr reich- und öfterblühend.
150	3	<b>Berger's Erfolg</b> (Garteninspektor Berger 1924): Blumen einfach, haltbar, leuchtendrot. Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr.
151	3	<b>Carmen</b> (P. Lambert 1906): Blume einfach, groß, dunkelblutrot. Pflanze buschig wachsend, reichblühend durch den ganzen Sommer.
152	3	<b>Conrad Ferdinand Meyer</b> (Dr. Müller 1899): Blumen groß, gefüllt, schön gebaut, rein centifolienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, schön und reichblühend. Duftend.
153	4	<b>Dr. Eckener</b> (V. Berger-Teschendorff 1930): Rugosa-hybride. Die Rose ist unbestreitbar eine Bereicherung im Sortiment unserer winterharten Parkrosen. Die große Blume erscheint bereits im Frühjahr; die Farbe ist ein sattes Gelb, mit Orange durchzogen. Die Pflanze ist starkwachsend, unermüdlich reichblühend und vollkommen winterhart.
154	3	<b>F. J. Grootendorst</b> (De Goey 1918) (Rugosa-Polyanthahybride): Blüte in Dolden, mittelgroß, orangerot. Pflanze kräftig wachsend, aufrecht, unermüdlich voll- und reichblühend das ganze Jahr. Auffallende Erscheinung unter den Rugosa-Hybriden.



	Gruppe	
155	3	<b>Hildenbrandseck</b> (Lambert 1909): Blume einfach, rosa, öfter blühend.
156	3	<b>Nowa Zembla</b> (Mees 1906): Reinweiß blühender Sport von Conrad Ferdinand Meyer. Vorzügliche weiße Rose. Duftend.
157	1	<b>Regelliana</b> : Weiß und rot blühende Form der wilden Rugosa. Vorzüglich wirkend in Blüte und Belaubung. Große Büsche bildend.
158	3	<b>repens alba</b> : Pflanze stark rankend. Blüten groß, einfach, reinweiß.
159	5	<b>Ruskin</b> (Dr. W. van Fleet 1928): Blume groß bis sehr groß, voll gefüllt, edel gebaut, sehr stark duftend, dunkelkarminrot, blüht einzeln oder zu mehreren zusammen. Das Laub ist groß, grün, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Der Wuchs ist kräftig und buschig. Die Pflanze blüht das ganze Jahr ununterbrochen. Sehr winterhart.
160	4	<b>Schneezwerg</b> (Lambert 1922): Blüten klein, in Dol- den, von blendend weißer Farbe. Sie bedecken die Pflanze vollständig. Pflanze mittelhoch werdend, remontiert sehr gut.
161	3	<b>Souvenir de Christophe Cochet</b> (Cochet-Cochet 1894): Blumen groß, halbgefüllt, haltbar, prächtig rein- rosa. Pflanze wüchsig, öfter blühend. Im Herbst zieren die großen, roten Früchte.
162	3	<b>Stern von Prag</b> (Garteninspektor Berger 1924): Wuchs wie Conrad Ferdinand Meyer, sehr stark. Blumen groß, gefüllt, edelrosenähnlich, sammet- artig schwarzrot. Reichblühend. Duftend.
163	3	<b>Türke's Rugosa Sämling</b> (Türke-Teschendorff 1923): Knospe orange-gelb. Blumen reinrosa auf gelbem Grunde. Pflanze in Wuchs und Blumenform an Conrad Ferdinand Meyer erinnernd. Duftend.
164	4	<b>Rosa sericea var. Pteracantha</b> : Blumen klein, reinweiß. Pflanze stark aufrecht wachsend, blüht ganz früh im Mai. Eigenartige bis 3 cm breite Bestachelung. Auf- fallende Varietät.
165	3	<b>Rosa spinosissima altaica simplex</b> : Strauch 1,50 m hoch. Blumen groß, einfach, gelblichweiß. Schöne Parkrose.

- |     | Gruppe |  |
|-----|--------|--|
| 166 | 6      | <b>Rosa spinosissima grandiflora hybr.</b> Karl Foerster (W. Kordes' Söhne 1931): Der Strauch wird etwa 1,50 m hoch, baut sich zu kräftigen, breiten Büschen. Der Wuchs ist aufrecht. Die Pflanze vollkommen winterhart und krankheitsfrei. Im ersten Flor blüht sie enorm reich und blüht weiter das ganze Jahr. Die Blüten selbst sind enorm groß für die Art, vollgefüllt, als Knospe edel und vollerblüht haltbar und von ganz besonderer Schönheit. Die Farbe ist ein blendendes Reinweiß ohne irgendwelche Schattierungen. Eine mit unzähligen Blumen bedeckte Pflanze ist ein Prachtstück in Park und Garten. |
| 167 | 3      | <b>Rosa villosa:</b> syn. mit <i>Rosa pomifera</i> . Echte Hagebuttenrose. Blume unscheinbar blaßrosa. Pflanze starkwachsend, mit riesigen Hagebutten zum Einmachen.   |

### Abteilung C.

## Polyantharosen.

*Rosa polyantha*, niedrige, vielblumige Rosen. Sie eignen sich vor allem zu Einfassungen, Rabatten und Beetbepflanzungen. Werden mit Vorliebe wegen ihres reichen, unaufhörlichen Blühens als Topfrosen kultiviert. Der Schnitt bei schwächeren Pflanzen möglichst kurz, sonst auf 3 bis 6 Augen.

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 168 | 1 | <b>Aennchen Müller</b> (J. C. Schmidt 1907): Einzelblüten groß, leuchtend korallenrosa. Pflanze starkwachsend, sehr reichblühend, in großen Dolden.                       |
| 169 | 2 | <b>Baronne de Vivario</b> (Soupert & Notting 1925): Blume weiß, groß, gefüllt, in großen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend, gut blühend. Ganz hervorragende Sorte. |
| 170 | 2 | <b>Diana</b> (Leenders 1922): Blüten in riesigen Dolden, einfach, orangegelb. Pflanze starkwachsend und reichblühend, mit schöner gesunder Belaubung.                     |
| 171 |   | <b>Distinction</b> (E. Turbat & Cie. 1927): <i>Rosa Sport</i> von Joseph Guy, siehe Frau Astrid Späth.  |

Gruppe		
172	5	<b>D. T. Poulsen</b> (D. T. Poulsen 1950): Blumen in Dolden, auf langen Stielen, äußerst haltbar, gefüllt. Die Farbe ist ein reines, weitleuchtendes Blutrot, das nicht verblaßt und nicht verblaut. Der Wuchs ist stark, in der Art wie Else Poulsen, jedoch nicht so hoch werdend, etwa 40–50 cm. Die Pflanze ist vollkommen gesund im Laub, hart, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Mit dieser Neuheit ist wohl unter den blutroten Polyantharosen etwas ganz Neues und Hervorragendes in den Handel gekommen. Die Sorte D. T. Poulsen verdient weiteste Verbreitung und wird sicher eine der wenigen Sorten sein, die jahrzehntelang die wertvollsten Massensorten bleiben.
173		<b>Dunkelrote Ellen Poulsen</b> (D. T. Poulsen): siehe Ellen Poulsen dunkelrot.
174	1	<b>Eblouissant</b> (Turbat & Cie. 1918): Blumen feurig karminrot mit dunkler Schattierung, groß für die Art. Pflanze kräftig, doch gedrunken und gleichmäßig wachsend, sehr reich- und dankbar blühend.
175	1	<b>Echo</b> (Ludorf 1913/14): Niedriger, immerblühender Sport von Tausendschön, Blumen wie diese, leuchtendrosa, in oft sehr großen Dolden blühend.
176	1	<b>Ellen Poulsen</b> (Poulsen 1911): Blüten in Dolden, leuchtend kirschrosa, gefüllt, ungemein lange haltend. Pflanze kräftig, breitbuschig mit schöner, krankheitsfreier Belaubung, ungemein reichblühend.
177	2	<b>Ellen Poulsen dunkelrot</b> (D. T. Poulsen): Ähneln sehr der Sorte Lady Reading. Die Farbe ist reiner, leuchtender dunkelrot, weshalb sie als Verbesserung der Lady Reading bezeichnet werden kann.
178	1	<b>Else Poulsen</b> (D. T. Poulsen 1924): Blumen in größeren Rispen, halbgefüllt, sehr groß für die Art, zartrosa, ungemein lange haltbar, auch im abgeschnittenen Zustande. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, ungemein reichblühend. Ganz vorzügliche Polyantharose. Für Beetbepflanzung sehr gut und auch zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert.

	Gruppe	
179	2	<b>Eugenie Lamesch</b> (P. Lambert 1899): Blumen leuchtend ockergelb mit ganz wenig rosa schattiert, gefüllt, duftend, in Dolden blühend. Pflanze wüchsig und gesund im Laub.
180	1	<b>Eva Teschendorff</b> (Teschendorff 1925): Reinweiß blühender Sport von Echo. Blumen wie diese, in oft großen Dolden blühend. Pflanze kräftig wachsend.
181	2	<b>Feuerschein</b> (Max Krause 1950): Ein blutroter Sport der bekannten Joseph Guy. Farbe sehr leuchtend, nicht verblauend. Der Wuchs ist gleich wie die Stammsorte, ebenso der Blütenreichtum und die Winterhärte. Wertvolle Gruppenrose. Eine sehr zu empfehlende Verbesserung der älteren Joseph Guy.
182	2	<b>Frau Astrid Späth</b> (L. Späth 1930): Sport von Joseph Guy, der sie in allen hervorragenden Eigenschaften wie Wuchs, Blumenform und Reichblütigkeit gleicht, nur, daß die Farbe leuchtend korallenrosa ist. Eine wertvolle Bereicherung der Polyantharosen. Die anderen in den Handel gekommenen rosa Sports von Joseph Guy wie Distinction usw. sind genau wie Frau Astrid Späth, weshalb wir diese Sorte allein führen und empfehlen.
183	2	<b>Frau Dr. Erreth</b> (Geduldig 1916): Polyanthahybride, dunkelgelbe Gruß an Aachen, Blumen einzeln oder zu dreien erscheinend, groß für die Art, gut gefüllt und edelrosenähnlich, dunkelgelb, im Verblühen heller werdend. Pflanze gedrungen, sehr reichblüh.
184	1	<b>Frau Rudolf Schmidt</b> (R. Schmidt 1919): Sport von Jessy. Blüten in lockeren Sträußen, feurig blutrot. Pflanze gleichmäßig gedrungen, reichblühend.
185	1	<b>Freudenfeuer</b> (Kiese & Co. 1917): Sport von Orléansrose, dieser bis auf die nie heller oder grau werdende leuchtend kirschrote Färbung der in riesigen Dolden erscheinenden Blüten gleichend. Dies ist die beste aller rosa blühenden Polyantharosen. Übertrifft Orléansrose und Cutbush vollkommen.
186	2	<b>Gloria Mundi</b> (G. de Ruiter 1929): Blume in gewaltigen Dolden, feurigorange ohne irgendwelche Nebenfärbungen und Schattierungen, Blume unverändert lange Zeit haltbar, abgeschnitten fast 14 Tage lang.



Gruppe	
187	Pflanze von gutem Wuchs, kräftig, mit krankheitsfreiem Laub, enorm reichblühend das ganze Jahr. Es ist dies die auffallendste Erscheinung unter den Polyantharosen.
188	1 <b>Greta Kluis</b> (Kluis & Koning 1922): Blume groß für die Art, in Dolden, weißlichrosa mit karminrosa überhaucht. Pflanze breitbuschig wachsend, enorm reich und dauernd blühend.
189	1 <b>Gruß an Aachen</b> (Geduldig 1909): Großblumige Polyanthahybride. Blumen riesig für die Art, bis zu 15 cm Durchmesser, gefüllt, vollerblüht im Bau der Malmaison ähnelnd. Knospe von vorzüglichem Bau und besonders im ersten Flor herrlich dunkelgelb mit blutrot schattiert. Die Blumen goldgelb, zuweilen weiß, ganz offen reinweiß. Herrliche Sorte für Gruppen, Töpfe und Rabatten. Sie gehört mit zu den schönsten und wertvollsten Rosen. Die Pflanze blüht unaufhörlich, ist gesund und von schönem, gleichmäßigem Aufbau. Weltrose.
190	5 <b>Heidekind</b> (Mündl & Haufe 1931): Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung <i>Rugosa</i> × <i>Polyantha</i> . Die Blume ist gut gefüllt, groß, bis zu 5 cm im Durchschnitt, in großen Dolden, korallenrosa. Der Wuchs ist gedrungen, die Pflanze unermüdlich blühend, absolut winterhart und frei von allen Krankheiten.
191	1 <b>Ideal</b> (Jean Speck 1921): In Wuchs und Blumenform an Orléansrose erinnernd, die Blumen schwärzlich blutrot, in großen Dolden erscheinend. Verbesserung an Miss Edith Cavell.
192	8 <b>Ingar Olsson</b> (D. T. Poulsen 1931): Blume enorm groß für die Art, in Dolden, auf sehr langen, starken Stielen stehend. Die Farbe ist ein reines Karminrosa ohne irgendwelche Nebenschattierungen. Die Füllung der Blume ist gut. Der Wuchs ist kräftig, steil aufrecht. Wertvolle Bereicherung der großblumigen Polyantharosen.
193	1 <b>J. F. Müller</b> (J. F. Müller 1928): Sport von Rödhätte, feurig blutrot. Unter den roten Polyantharosen

	Gruppe	
		dieser Farbe wohl die schönste. Blume groß, in mächtigen Dolden, haltbar. Pflanze gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr.
194	2	<b>Johanna Tantau</b> (M. Tantau 1928): Eine Zwergwiderianahybride mit Polyanthacharakter. Pflanze buschig, ungeheuer voll und reich blühend, mit glänzender, gesunder Widerianabelaubung; hart. Die Form der Blume erinnert an eine kleine Ophelia, ist voll gefüllt, haltbar, offen noch von großer Schönheit, oftmals in großen Dolden und Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist frischrosa, im Grunde der Blume von gelblichem Schimmer und geht diese Färbung beim Aufblühen in reinweiß über. Eine vorzügliche Gruppen-, Einfassungs- und Freibrose.
195	1	<b>Joseph Guy</b> (Nonin 1921): Pflanze und Blumen erinnern an Rödhätle, doch sind die Blüten gefüllt und größer wie bei dieser und viel schöner in der leuchtend scharlachroten Farbe. Ganz stark- und gleichmäßig wachsend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Beste aller roten Polyantharosen. Für Töpfe und Gruppen. Von keiner anderen ihrer Art in dieser Farbe übertroffen. Zukunftsrose.
196	1	<b>Käthchen von Heilbronn</b> (Kiese & Co. 1922): Sport von Orléansrose. Die Blumen erscheinen in riesigen Dolden, sind leuchtend zinnoberrot. Die Farbe ist so auffallend und angenehm, daß diese Sorte bestimmt allgemein Anklang finden wird.
197	1	<b>Katherine Zeimet</b> (Lambert 1899): Blüten in Dolden, reinweiß ohne jeden Nebenton, gefüllt, im Verblühen leicht abfallende Blumenblätter. Pflanze gesund im Laub, wüchsig und ungeheuer reichblühend.
198	5	<b>Kees Knoppers</b> (Leenders 1950): Sport von Nathalie Nypels. Blumen in Dolden wie diese. Auch im Wuchs der Stammform gleichend. Jedoch ist die Farbe der Blüten milchweiß, selten rosig angehaucht. Pflanze reich und dauernd blühend.
199	1	<b>Kirsten Poulsen</b> (D. T. Poulsen 1924): Blumen einfach, in Dolden, feurig purpurrot, haltbar. Pflanze stark- und aufrechtwachsend, enorm reichblühend und zierend mit herrlicher Belaubung.

	Grupp.	
200	1	<b>Lady Reading</b> (C. van Kleef & Co. 1921): Sport von Ellen Poulsen. Blüten und Wuchs genau wie die Stammsorte, jedoch von blutroter Farbe. Sehr empfehlenswert.
201	2	<b>Leonie Lamesch</b> (P. Lambert 1899): Pflanze wüchsig, gesund im Laub, Blumen gefüllt, leuchtend kupferrot, aparte Farbe.
202	2	<b>Merveille des rouges</b> (Dubreuil 1910): Samtiges Karminrot. Pflanze reichblühend, ganz niedrig und gedrungen wachsend. Für Einfassungen.
203	2	<b>Minna</b> (W. Kordes' Söhne 1930): Polyanthahybride. Dies ist ein Sport von der Polyanthahybride Groß an Aachen. Der Wuchs ist gedrungen; die Pflanze unerhört reichblühend wie die Stammsorte. Die Farbe ist apfelblütenrosa, v. wunderbarem Schmelz. Gute Bereicherung der großblum. Polyantharosen.
204	1	<b>Miss Edith Cavell</b> (J. Speck 1918): Sport von Orléansrose. Blüten wie diese, in großen Dolden, schwärzlich blutrot. Als dunkelrote Orléansrose sehr geschätzt.
205	1	<b>Mrs. H. W. Cutbush</b> (Levavasseur 1907): Blüten in größeren und kleineren Dolden von sehr zarter hellrosa Färbung. Pflanze kräftig und reichblühend.
206	7	<b>Mrs. Olive Sackett</b> (L. Späth 1931): Sport der bekannten rosa-blühenden Else Poulsen. Dieser Sorte in Wuchs und Haltbarkeit der Blumen gleichend, jedoch leuchtendrot. Für die gleichen Zwecke empfehlenswert wie Else Poulsen.
207	1	<b>Nathalie Nypels</b> (Leenders 1920): Blumen in Dolden, sehr groß, halbgefüllt, von hortensienrosa Farbe. Pflanze ungeheuer starkwachsend für die Art, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Eine der schönsten Polyantharosen.
208	5	<b>Nypels Perfection</b> (Leenders 1930): Abstammung von Nathalie Nypels. In Wuchs und Blühwilligkeit der vorigen gleichend. Doch ist die Blume etwas gefüllter und kräftiger karminrosa wie diese. Überhaupt absolut edler wie die Stammsorte erscheinend. Sehr empfohlen.

	Gruppe	
209	1	<b>Orange Perfection</b> (Jean Speck 1927): Blumen in großen Dolden, feurig-orange. Pflanze starkwüchsig, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Farbenschönheit. Gute Sorte in dieser, unter Polyantharosen, neuen Farbe, die überall Aufsehen erregen wird. Syn. mit der Polyanthasorte Goldlachs.
210	1	<b>Orléansrose</b> (Levavasseur 1909): Blüten groß, gefüllt, in riesigen Dolden, geranienrosa. Pflanze sehr starkwachsend, gesund belaubt, reichblühend.
211	4	<b>Paul Crampel</b> (Kersberger 1930): Blume in Dolden wie Orléansrose. Wuchs kräftig. Pflanze gesund und dauernd blühend. Die Farbe der Blumen ist ein prachtvolles, dunkles Orangescharlach. Besonders unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen. Prachtvoll.
212	2	<b>Prince Jean de Luxembourg</b> (Soupert & Notting 1926): Blumen in sehr großen Dolden, blendend reinweiß, duftend. Pflanze kräftig, gedrungen wachsend und unermüdlich blühend. Wohl die beste weiße Polyantharose.
213	1	<b>Rödhütte</b> (Poulsen 1911): Blumen sehr groß für die Art, in mächtigen Dolden stehend, sehr haltbar, oft wochenlang, dunkelrot. In der Farbe an Ulrich Brunner erinnernd. Pflanze sehr kräftig, gesund und schön belaubt. Vorzügliche Beetrose.
214	5	<b>Rote Echo</b> (P. Hooftman 1930): Roter Sport der bekannten Polyantharose Echo.
215	2	<b>Senta Schmidt</b> (Rudolf Schmidt 1930): Dies ist ein ganz wunderbar gefärbter Sport der Polyantharose Suzanne Turbat. Die Farbe ist gelblich-orange, ganz einheitlich. Pflanze reichblühend und gleichmäßig wachsend wie die bekannte Stammsorte. Da die obige Farbe absolut selten ist unter den Polyantharosen und dazu noch von ganz hervorragender Wirkung, können wir sie wirklich zur Anpflanzung empfehlen.
216	3	<b>Sunshine</b> (William H. Cutbush & Sohn 1928): Blüten zu mehreren oder oftmals in kleinen Dolden, an William Allen Richardson erinnernd, rötlich nankinggelb schattiert, duftend. Pflanze breit und buschig wachsend, ungeheuer voll- und reichblühend.



	Gruppe	
217	1	<b>Superba</b> (de Ruiter 1927): Blume leuchtend scharlachrot, voll gefüllt, in großen Dolden. Pflanze von gutem Wuchs, reichblühend und gesund. Empfehlenswert für alle Zwecke. Diese Sorte fällt auf durch die gefüllte Einzelblume und ist von hervorragender Wirkung.
218	1	<b>Suzanne Turbat</b> (E. Turbat & Cie. 1919): Pflanze im Wuchs an Änchen Müller erinnernd. Blumen groß für die Art, in großen Dolden, kupfrigrosa, auffallende Farbe; ungemein reichblühend.
219	1	<b>Teschendorff Jubiläumsrose</b> (Teschendorff 1928): Sport von Orléansrose, Blumen enorm groß und vollgefüllt, in Dolden, zartrosa. Pflanze wüchsig und reichblüh.
220	2	<b>Verdun</b> (Barbier & Cie. 1918): Blume in großen Dolden. Einzelblume groß für die Art, blutrot, haltbar. Pflanze von kräftigem, doch gedrungenem Wuchs. Die Dolden stehen frei über dem Laub. Besonders zu empfehlen für Treibereien, wo die Farbe besonders schön wird.
221	1	<b>Yvonne Rabier</b> (Turbat & Cie. 1910): Blumen sehr groß, stark gefüllt, reinweiß ohne jeden Nebenton, in Dolden. Pflanze wüchsig, mit schöner, glänzender, gesunder Belaubung.

## Abteilung D. Gartenrosen.

Unter dieser Abteilung haben wir alle Sorten der Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Montas-, Bourbon- und Pernetianarosen vereinigt, soweit sie Strauchrosen und nicht rankend sind. Die rankenden Arten dieser Klassen sind unter den Rankrosen, Abteilung A, zu finden.

**Rosa hybrida bifera, Remontantrosen:** Diese Art ist aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit den öfter blühenden Teerosen entstanden. Sie zeichnet sich durch besondere Winterhärte aus. Das rote und schwarzrote Farbgebiet ist hauptsächlich vertreten. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Frost. Es sind in

den letzten Jahren hervorragende, sehr edle Sorten dazu-  
gekommen, so daß diese Klasse wieder viel Beachtung ver-  
dient. Schnitt auf die halbe Länge der Triebe. Bezeichnung:  
Rem.

*Rosa fragrans*, Teerosen. Sorten dieser Art haben beson-  
ders schöne Farben und starken Duft. Sie blühen das ganze  
Jahr ununterbrochen sehr reich. Müssen im Winter gut be-  
deckt werden. Schnitt kurz auf 2 bis 3 Augen. Bezeichnung:  
Tee.

*Rosa indica fragrans hybride*, Teehybriden. Diese Klasse  
entstand aus den Teerosen mit Remontantrosen gekreuzt  
und ist am meisten von allen Arten geschätzt. Sie blüht das  
ganze Jahr hindurch reich, ist nicht so frostempfindlich wie  
die Teerosen und besonders farben- und formenreich. Schnitt  
möglichst kurz auf 3 bis 6 Augen. Bezeichnung: T. II.

*Rosa Pernetiana*, Pernet'sche Rosen. Sie ist eine Schöpfung  
des verdienstvollen und erfolgreichsten Rosenzüchters Jos.  
Pernet-Ducher, welcher durch Kreuzung der Remontantrose  
Antonie Ducher mit der *Rosa lutea* Persian Yellow diese  
Art erzeugte. Die erste war die schöne *Soleil d'or*. Besonders  
gelbe Farben, aber auch bronze- und kupferfarbene Sorten  
sind hervorragend vertreten. Schnitt wie Teehybriden. Be-  
zeichnung: Pernet.

Bourbonrosen und *Rosa Bengalensis*-Monatsrosen sind be-  
sonders dankbar blühende Rosen. Schnitt kurz auf 3 bis 4  
Augen. Bezeichnung: Bourb. oder Beng.

222	Gruppe 1	<b>Adolf Kärger</b> (W. Kordes 1918): Blume chrom- gelb, ohne Nebenfarbe, groß, genügend ge- füllt, auf langen, kräftigen Stielen: Knospe langgestreckt. Pflanze reichblühend bis zum Frost. Laub dunkelgrün und krankheits- frei. Schnitt- und Treibrose. Guter Herbst- blüher.	Pernet.
223	8	<b>Ami L. Cretté</b> (Chambard 1930): Blume sammtig karminrot, sehr groß, gefüllt, auf langen, kräftigen Stielen. Pflanze von star- kem, aufrechten Wuchs mit gesunder, grüner Belaubung. Reichblühend.	T. H.

Gruppe			
224	6	<b>Amulett</b> (Matth. Tantau 1930): Die Blume ist mittelgroß, gut gefüllt, steht aufrecht und hat eine weithin leuchtende, dunkelrote Farbe. Die Knospe steht einzeln auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist wüchsig, stets willig durchtreibend, reichblühend das ganze Jahr. Gute Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
225	2	<b>Angele Pernet</b> (Pernet-Ducher 1924): Blume von prachtvoller Färbung, rötlichorange mit chromgelb schattiert. Außenseite der Petalen lebhaft goldgelb, mäßig gefüllt, sehr leicht aufblühend. Pflanze von außerordentlich starkem und gesundem Wuchs. Wegen ihrer schönen Farbe empfehlenswerte Liebhaber- und Gartenrose.	Pernet.
226	1	<b>Arabella</b> (E. Schilling & M. Tantau 1918): Sport von Mme. Caroline Testout, von der sie eine bedeutende Verbesserung ist, da die Farbe dunkler und haltbarer. Blume groß, rundlich-spitz gebaut, karminrosa, gefüllt, haltbar. Pflanze von außerordentlich starkem Wuchs, reichblühend.	T. H.
227	8	<b>Arrillaga</b> (Bobbink & Atkins 1929): Blume groß, voll gefüllt, centifolienrosa. Pflanze wüchsig, gut belaubt, reichblühend. Ähneln sehr der bekannteren Heinrich Münder, doch remontiert diese Sorte besser.	Rem.
228	2	<b>Arthur R. Goodwin</b> (Pernet-Ducher 1909): Blume mittelgroß, vorzüglich gefüllt, goldgelb mit rosa schattiert, sehr lange haltbar. Pflanze wüchsig, buschig, übermäßig reichblühend, sehr schön und gesund belaubt. Wegen ihrer schönen Blumen und der unaufhörlichen Reichblütigkeit eine der schönsten Rosen für Gruppen.	Pernet.
229	1	<b>Aspirant Marcel Rouyer</b> (Pernet-Ducher 1920): Blume groß bis sehr groß, haltbar, aprikosenfarbiggelb, mit rötlicher Mitte, sehr	

	Gruppe		
230	8	<p>gut gefüllt. Pflanze stämmig wachsend, aufrecht, mit großer gesunder Belaubung. Eine der besten gelben Rosen für alle Zwecke, auch als Treibrose unübertroffen.</p> <p><b>Attraction</b> (A. Dickson &amp; Sons 1951): Blume weithin leuchtend intensiv reingelb mit sehr wenig orange schattiert, ziemlich groß, vorzüglich gefüllt, offen noch sehr schön. Pflanze von buschigem, gedrungenem Wuchs, enorm reichblühend. Auffallende Gartenrose.</p>	T. H.
231	2	<p><b>August Noack</b> (W. Kordes' Söhne 1928): Sport von Columbia, von der sie in Bezug auf Farbe eine bedeutende Verbesserung ist. Die Blume ist groß und voll gefüllt wie die Stammsorte, etwas besser, langgestreckter in der Form. Die Farbe scharlachrot ohne irgend welche Schattierungen. Die Farbe ist haltbar und bei kühlem Wetter oftmals feurig-blutrot. Die Pflanze gleicht im Wuchs und in der Belaubung der Stammsorte, nur daß letztere etwas rötlicher gefärbt ist. Zweifellos wird die Rose August Noack unter den Treibrosen eine allererste Stellung einnehmen.</p>	Pernet.
232	1	<p><b>Augustus Hartmann</b> (Ben Cant 1914): Blume leuchtend geranienrot, groß, edel gebaut, willig öffnend, auf langen, kräftigen Stielen. Pflanze stark, aufrecht, mit schöner, dunkelgrüner, mehltaufreier Belaubung. Empfehlenswerte Garten- und Schnittrose.</p>	T. H.
233	6	<p><b>Autumn</b> (L. B. Coddington 1928): Blume becherförmig, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön. Die Farbe ist eigenartig, broncefarbig-orange, schattiert mit rot und gelb. Es gibt keine Sorte mit ähnlich anziehender und auffallender Färbung unter den Rosen. Die Pflanze ist starkwachsend, aufrecht, mit gesunder Belaubung, blühwillig. Farbenschönheit.</p>	T. H.



Gruppe			
234	8	<b>Baroneß Kraijenhoff</b> (Buisman & Zoon 1931): Blume zartrosa mit ockergelb schattiert, Außenseite der Blumenblätter purpur angehaucht, groß, gefüllt, duftend. Reichblühend.	Pernet.
235	1	<b>Betty Uprichard</b> (Alex. Dickson & Sons 1922): Blume mittelgroß bis groß, halbgefüllt, doch sehr lange haltbar. Die Außenseite der Petalen ist kräftig lachsrosa, die Innenseite gelblich-orangerosa, eine äußerst angenehme Farbenzusammenstellung. Die Knospen öffnen sich zu gut geformten, genügend gefüllten Blumen und stehen auf außerordentlich langen u. kräftigen Stielen.	Pernet.
236	8	<b>Briand — Paneuropa</b> (J. Böhm 1931): Blume gefüllt, auf langen Stielen, ganz zartrosa auf gelbem Grund.	T. H.
237	2	<b>Briarcliff</b> (Briarcliff Nurseries 1926): Weltrose. Sport von Columbia, die sie in jeder Beziehung übertrifft. Die Blume ist rosa, etwas schöner in der Farbe wie die Stammsorte. Der größte Vorzug aber ist, daß sie eine hochedel gebaute, langgestreckte Blume hat und niemals schlechtgeformte Blumen erzeugt. Die Pflanze ist starkwüchsig, gesund belaubt. Ganz hervorragende Treib- und Freilandsorte.	T. H.
238	1	<b>Camillo Schneider</b> (W. Kordes' Söhne 1922): Blume groß, sehr gut gefüllt, leuchtend rubin- bis blutrot, nicht blauend, edel gebaut, von langer Haltbarkeit. Wuchs stark und aufrecht. Pflanze reichblühend. Hervorragende Gartenrose.	T. H.
239	1	<b>Captain Hayward</b> (Bennet 1893): Blume halbgefüllt, in Büscheln erscheinend, auf kräftigen Stielen, leuchtend hellrot. Pflanze wüchsig, außerordentlich reichblühend das ganze Jahr. Anerkannte Treib- und Gruppenrose.	Rem.

Gruppe			
240	6	<b>Cathrine Kordes</b> (W. Kordes' Söhne 1950): Die sehr großen Blumen stehen auf kräftigen Stielen steil aufrecht, sind haltbar, vorzüglich gefüllt und geformt, gut öffnend bei jedem Wetter. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Rubinrot mit sammetartig Blutrot schattiert, nicht verblauend oder verbrennend; die Knospe ist spitz, feurig blutrot und öffnet sich langsam und willig. Die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; Pflanze aufrecht wachsend, willig durchtreibend. Die Sorte wird von uns warm empfohlen als die beste rote Freilandschnitt- und Gartenrose und wird sicher in der Treiberei gut werden. Ganz hervorragende Neuheit.	T. H.
241	8	<b>Cécile Walter</b> (Mallerin 1950): Blume kupfrig-gelb mit feuerrosa schattiert, halbgefüllt, Knospe lang auf kräftigem Stiel. Pflanze stark und aufrecht wachsend, gesund belaubt. Farbenschöne Neuheit.	T. H.
242	2	<b>Charles P. Kilham</b> (G. Beckwith & Son 1926): Blume groß, gefüllt, vorzüglich geformt, spitz, sehr haltbar. Die Farbe ist ein glänzendes orangerot mit leuchtend scharlach überhaucht. Die offene Blume ist reinrot. Eine auffallende Erscheinung, weil diese Rose neben einer herrlichen Farbe auch alle anderen guten Eigenschaften, die man von einer hervorragenden Sorte erwartet, besitzt. Der Wuchs ist stark und aufrecht. Eine Treib-, Schnitt- und Gartenrose von sicherer Zukunft.	T. H.
243	3	<b>Chateau de Clos Vougeot</b> (Pernet-Ducher 1908): Blume gefüllt, rundlich gebaut, vollerbblüht am schönsten, dann lange haltbar, schwärzlichrot; wohl unsere schwärzlichste Rose überhaupt, Farbe nie verbrennend, Wuchs stark; Laub schön und gesund.	T. H.
244	2	<b>Christine</b> (Sam McGredy & Son 1918): Blume klein bis mittelgroß, gefüllt, schön geformt,	

Gruppe			
		von reinsten goldgelber Farbe ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze ist buschig, viel verzweigt und ungemein reichblühend. Eine richtige Garten- und Beetrose.	Pernet.
245	1	<b>Columbia</b> (E. G. Hill 1920): Blume groß bis sehr groß, äußerst haltbar, gut öffnend bei jeder Witterung, zartrosa, Pflanze wüchsig, mit krankheitsfreiem Laub, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Bekannte, hervorragende Treib- und Schnittrose.	T. H.
246	8	<b>Coral</b> (A. Dickson & Sons 1951): Blume spitz, genügend groß, korallenrosa auf rein-gelbem Grund, krebsrot schattiert, duftend. Pflanze wüchsig, aufrecht, reichblühend.	T. H.
247	1	<b>Covent Garden</b> (B. R. Cant & Sons 1919): Blume mit sehr langen, starken Stielen, groß, vorzüglich geformt und gefüllt, lebhaft dunkelkarmesinrot. Pflanze sehr stark verzweigt, aufrecht, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung, Schnitt- und Gartenrose. Besonders als Herbst-Schnittrose zu empfehlen.	T. H.
248	5	<b>Daily Mail Scented Rose</b> (Archer & Daughter 1929): Blume genügend groß, scharlach sammetartig rot mit schwärzlich schattiert, von ungewöhnlich starkem angenehmem Duft. Pflanze kräftig, übertoll blühend. Wundervolle Gartenrose. Wegen ihres herrlichen Duftes mit einem Goldpokal ausgezeichnet.	T. H.
249	2	<b>Dame Edith Helen</b> (Alex. Dickson & Sons 1926): Blume enorm groß, sehr gefüllt, von herrlichem Bau. Die Knospen öffnen sich langsam, und die Blumen sind bis zum vollständigen Verblühen schön. Diese stehen auf langen, steifen Stielen. Die Farbe ist ein sehr angenehmes, leuchtendes, reines rosa ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze wächst sehr stark und aufrecht. Auffallende Schönheit.	T. H.

	Gruppe		
250	8	<b>Delightful</b> (McGredy & Son 1934): Blume bernsteingelb an der Außenseite der Petalen, Innenseite leuchtend rosa auf gelbem Grund, köstlich duftend. Pflanze von buschigem Wuchs mit gesunder Belaubung. Auffallende Gartenrose.	Pernet.
251	7	<b>De Luxe</b> (White Broth. 1930): Ein schwärzlichroter Sport von Rose Premier. In der Art der bekannten Red Premier, jedoch besser gefüllt wie diese. Blume schwärzlichrot, vorzüglich gebaut, duftend. Pflanze unter Glas kräftig wachsend. Nur als Treibrose zu empfehlen.	T. H.
252	7	<b>Denise Lefevre</b> (Chambard 1930) Blume braunrot auf goldgelbem Grund, Außenseite der Petalen leuchtendgelb, sehr groß, gut gefüllt, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze stark aufrecht wachsend, gesund belaubt, enorm reichblühend. Sehr beachtenswerte Neuheit.	Pernet.
253	2	<b>Direktor Rebhuhn</b> (W. Kordes' Söhne 1929): Die Blume ist sehr groß, vollgefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, erinnert in der Farbe an Angele Pernet, ist also rötlich orangegelb und hält sich bis zum vollkommenen Verblühen der Blume, diese auf starkem, kräftigem Stiel aufrecht stehend. Pflanze starkwachsend mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. Hervorragende Farbenrose.	T. H.
254	4	<b>Druschki rubra</b> (Lambert 1929): Blume groß, gut gefüllt, rein blutrot ohne irgend welche Schattierungen, duftend, haltbar. Pflanze wüchsig, unermüdlich blühend an jedem Triebe, gesund im Laub. Nur als Hochstamm lieferbar.	Rem.
255	8	<b>Duchess of Montrose</b> (Dobbie & Co. 1930): Blume sehr groß, karmesinrot, gut gefüllt, stark duftend. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend mit gesundem Laub.	T. H.



	Gruppe			
256	1	<b>Duchess of Sutherland</b> (A. Dickson & Sons 1913): Verbesserte Captain Christy. Blume sehr groß, edel geformt, gefüllt, gut haltbar, auf kräftigen Stielen aufrecht getragen, nelkenrosa auf gelbem Grund. Pflanze sehr wüchsig, stämmig, gesund und schön belaubt. Ganz hervorragend schöne Rose für alle Zwecke.		
257	6	<b>Edith Krause</b> (Max Krause 1930): Blume groß, gefüllt, von spitzer, edler Form, Knospe lang, aufrechtstehend, elegante Haltung und Bau. Die Farbe ist resedaweiß, ähnlich Kaiserin Auguste Victoria. Sehr lange haltbar, wenn in Knospe geschnitten. Der Wuchs sehr stark aufrecht. Stiele äußerst kräftig. Belaubung dunkelgrün, groß und gesund.	Rem.	
258	2	<b>Eduard Behrens</b> (W. Kordes' Söhne 1921): Blume groß bis sehr groß, Form wie Gorgeous, kugeligspitz mit zurückgelegten Petalenrändern, Farbe rein blutrot mit feurig-rot durchleuchtet, nie verbrennend oder blauend. Pflanze buschig, stark und aufrecht, reichblühend.	T. H.	
259	7	<b>Eduard Schill</b> (W. Kordes' Söhne 1931): Die Pflanze ist von sehr starkem, steil aufrechtem Wuchs, verzweigt und unermüdlich blühend das ganze Jahr. Die Belaubung ist sehr groß, dunkelgrün, glänzend und vollkommen frei von allen Krankheiten. Die Blume ist sehr groß, ganz vorzüglich gefüllt, haltbar, langsam und sicher aufblühend bei jedem Wetter. Die Farbe ein einheitliches Ziegelbraunrot ohne irgendwelche Schattierungen. Diese auffallende Neuheit wird empfohlen zum Schnitt und für Beetbepflanzung.	T. H.	
260	3	<b>E. G. Hill</b> (E. G. Hill 1929): Blume groß, herrlich geformt, haltbar, dunkelrot, nie verblauend oder verbrennend, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze im Wuchs	Pernet.	

Gruppe			
		an Hadley-Rose erinnernd, stark, willig blühend und nachtreibend. Empfehlenswerte Treib- und Schnittsorte.	T. H.
261	8	<b>Eileen Dorothea</b> (A. Dickson & Sons 1931): Blume karmesinrot mit dunklen Schattierungen. Pflanze wüchsig, aufrecht, ungeheuer reichblühend. Gruppenrose.	T. H.
262	2	<b>Elna Torning</b> (Knut Gyllin 1926): Ganz hervorragender Sport von Ophelia, mit den gleichen Wuchseigenschaften und dem gleichen unermüdlischen Blühen der Stammsorte. Die Blumen sind aber viel größer und schöner in Form, von außerordentlich großer Haltbarkeit und herrlicher orangefarben-rosa Farbe. Eine ganz hervorragende Einführung. Vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
263	2	<b>Erik Hjelm</b> (W. Kordes' Söhne 1929): Der Charakter entspricht dem einer Teelhybride. Die Blumen sind groß bis sehr groß, vorzüglich gefüllt und haltbar, von reinrosa Farbe ohne irgendwelche Schattierungen oder Nebenfalten. Die Blumen werden von 60—70 cm langen Stielen aufrecht getragen. Die Belaubung ist gesund. Die Pflanze bringt zu gleicher Zeit 8—10 langstielige Blumen, übertrifft deshalb in ihrer Wüchsigkeit die bekannte Sorte Radiance bei weitem.	T. H.
264	6	<b>Essence</b> (B. R. Cant 1950): Blume von vorzüglichem Bau, duftend, feurig sammetartig karmesinrot, einzeln auf langen Stielen stehend. Wuchs stark, aufrecht, gesund im Laub, reichblühend. Beachtenswert.	T. H.
265	1	<b>Etoile de Hollande</b> (H. A. Verschuren 1919): Blume groß, edel geformt und genügend gefüllt, schön duftend, dunkel- bis blutrot, herrliche, nie verblauende Farbe. Pflanze ganz krankheitsfrei, sehr wüchsig, buschig, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.

Gruppe			
266	8	<b>Evert van Dijk</b> (van Rossem 1931): Blume von kräftigem Stiel aufrecht getragen, vorzüglich gefüllt, duftend, groß, hellrosa mit karminfarbigen Schattierungen. Pflanze stark wachsend, aufrecht, Schnitt- und Treibrose.	T. H.
267	2	<b>Farbenkönigin</b> (Hinner 1900): Blume hellrot an der Außenseite der Petalen, innen silbrig-weiß, groß, gefüllt, eiförmig, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, ungemein reichblühend. Gartenrose.	T. H.
268	4	<b>Felberg' Rosa Druschki</b> (Felberg-Leclere 1929): Blume auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, von hochedler Form, an die Stammsorte Frau Karl Druschki erinnernd, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Farbe ist ein leuchtendes, reines Rosa, haltbar und unveränderlich. Die Pflanze wächst sehr stark wie die Stammsorte, hat dieselben Eigenschaften des Blühens und Remontierens. Empfehlenswerte Schnitt- und Gartenrose.	Rem.
269	1	<b>Feu Joseph Looymans</b> (Looymans 1922): Pflanze außerordentlich starkwüchsig und aufrecht, mit schönem, gesunden Laub. Knospe langgestreckt; Blume sich gut öffnend, genügend gefüllt, rötlichgelb. Auffallend schöne Gartenrose.	Pernet.
270	1	<b>Fisher et Holmes</b> (Verdier 1865): Weltrose. Blume mittelgroß, gefüllt, willig aufblühend, leuchtend scharlachrot. Pflanze sehr starkwüchsig, viel verzweigt, ungemein reichblühend. Gute Massen-Schnitt- und Treibsorte. Die Stammsorte ist außerordentlich stark bestachelt. Wir führen in Holstein die stachellose Form, die vor einigen Jahren durch die Firma H. Schröder eingeführt wurde und eine bedeutende Verbesserung der Stammsorte darstellt.	Rem.
271	2	<b>Florex</b> (William A. Geiger 1927): Weltrose. Blume und Pflanze in ihrer Art an Mme.	

	Gruppe		
		<p>Butterfly erinnernd. Die Blume ist groß, vorzüglich geformt, salmfarbig korallenrosa mit orangekarmin, vollkommen einheitlich gefärbt. Die Farbe erinnert an die Schale der Apfelsine. Die Knospe ist langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Blume steht auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht; stark duftend. Die Pflanze ist enorm starkwachsend, stets willig wieder nachtreibend, vollkommen gesund im Laub. Ganz hervorragende Treib-, Schnitt- und Gartenrose.</p>	
272	2	<p><b>Fontanelle</b> (E. G. Hill 1927): Blume sehr groß, voll gefüllt, haltbar, sicher aufblühend, duftend, goldgelb, im Grunde der Petalen orange. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose.</p>	T. H.
273	1	<p><b>Fragrance</b> (Chaplin Brothers 1923): Blume dunkelkarmesinrot, sehr groß, außerordentlich haltbar, ungemein wohlriechend. Der Wuchs erinnert an Hugh Dickson. Nur als Hochstamm lieferbar.</p>	T. H.
274	8	<p><b>Frau Hugo Lauster</b> (Pfitzer 1931): Blume groß, edel geformt, lang, vorzüglich gefüllt, duftend, auf kräftigen Stielen, vollkommen rein sonnengelb. Wuchs stark aufrecht. Als Schnittrose empfehlenswert.</p>	Rem.
275	1	<p><b>Frau Karl Druschki</b> (Lambert 1901): Anerkannte Weltrose. Blume sehr groß, von edlem Bau, haltbar, gefüllt, blendend reinweiß ohne Nebenfarbe, nur die Knospe außen rosa überhaucht. Pflanze sehr wüchsig, aufrecht, langtriebzig, willig blühend. Sehr wertvolle, weitverbreitete Rose für Schnitt, Treiberei usw. Nicht genügend zu empfehlen.</p>	Pernet.
276	2	<p><b>Frau Robert Türke</b> (R. Türke, Verbreiter: Teschendorff und August Starck 1928): Blume herrlich leuchtend dunkelblutrot, nie</p>	Rem.

Gruppe		
277	<p>1 <b>Fred J. Harrison</b> (A. Dickson &amp; Sons 1924): Blume dunkel-karminrot mit schwärzlicher Schattierung, von guter Füllung und Form. Pflanze kräftig, gut verzweigt, mit grüner, mehltaufreier Belaubung, sehr reichblühend. Nur als Hochstamm lieferbar.</p>	T. H.
278	<p>1 <b>Freiburg II</b> (Dr. Krüger 1917): Blume groß, oft sehr groß, außerordentlich angenehme Farbe, Innenseite der Petalen weißlichrosa, Außenseite pfirsichrosa. Pflanze sehr wüchsig, auffallend viele langgestielte Blumen bringend, das ganze Jahr unermüdlich reichblühend. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose in jeder Hinsicht zu empfehlen.</p>	T. H.
279	<p>2 <b>Friedrichsruh</b> (Türke 1908): Blume enorm groß, vollkommen dicht gefüllt, offen noch sehr schön, dunkelblutrot, stark duftend, äußerst haltbar. Pflanze gedungen wachsend, unermüdlich reichblühend das ganze Jahr. Herrliche Gruppenrose.</p>	T. H.
280	<p>4 <b>Gartendirektor Nose</b> (W. Kordes' Söhne 1950): Diese Rose ist von geradezu unerhörtem Blütenreichtum. Die Pflanze ist gedungen im Wuchs, doch stark, gleichmäßig gebaut, unaufhörlich blühend das ganze Jahr. Die Blume ist kurz, doch vorzüglich geformt, vollgefüllt, haltbar, stets bei jedem Wetter sicher aufblühend, offen noch sehr schön, duftend. Die Farbe ist ein reines Blutrot, ohne irgendwelche Nebentönungen. Eine ganz ideale Gruppenrose und vorzüglich auch zum Schnitt und in der Treiberei empfehlenswert zu versuchen.</p>	T. H.
281	<p>1 <b>General Mac Arthur</b> (E. G. Hill 1905): Weltrose. Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, gut gefüllt, haltbar, leuchtend</p>	T. H.



Gruppe			
		blutrote Farbe. Pflanze gleichmäßig buschig wachsend, vollständig gesund belaubt, äußerst dankbar blühend. Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
282	1	<b>General Supérieur Arnold Janssen</b> (Leenders 1912): Blume groß, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, auf schönen, langen Stielen elegant stehend, karmin-orangerot bis rosa. Pflanze buschig, sehr kräftig, aufrecht, gesund im Laub, sehr willig blühend. Empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.	T. H.
283	1	<b>George Dickson</b> (A. Dickson & Sons 1915): Blume riesig groß, gefüllt, schön gebaut, von ganz besonders schöner Farbe, dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, zuweilen etwas hängend. Pflanze sehr stark, aufrecht; Laub schön. Auffallende Rose.	Rem.
284	1	<b>Gloire de Hollande</b> (H. A. Verschuren 1919): Blume sehr groß, von tadelloser Form, duftend, gut gefüllt, haltbar, stets öffnend, Farbe schwärzlich schattiert rot, Wuchs stark, aufrecht, viel verzweigt. Prachtrose.	T. H.
285	5	<b>Golden Dawn</b> (Grant 1929): Blume enorm groß, vollgefüllt, doch bei jedem Wetter aufblühend, auf langem, kräftigem Stiel, gut geformt, rein sonnenblumengelb, herrlich duftend, Pflanze sehr starkwachsend, viele langegestielte Blumen bringend, gesund im Laub. Empfehlenswerte Neuheit.	T. H.
286	1	<b>Golden Ophelia</b> (B. R. Cant & Sons 1918): Weltrose. Blume von hochedler Becherform, auf langen, schlanken Stielen meist einzeln stehend, goldgelb, ganz reine Farbe. Pflanze kräftig und aufrecht wachsend, ungewöhnlich dankbar blühend, auch im Herbst.	T. H.
287	1	<b>Gorgeous</b> (H. Dickson 1916): Blume sehr groß rundlich gebaut, haltbar, gut gefüllt, dunkel-orangelb, kupfriggelb angehaucht und kupferrot geadert. Pflanze wüchsig, aufrecht. Leider etwas mehltauempfindlich.	T. H.

Gruppe			
288	6	<b>Grenadier</b> (A. Dickson 1930): Blume groß, von ganz hervorragender Form, haltbar, duftend, auf kräftigen Stielen, rein blutrot, ohne irgendwelche Schattierungen, weit leuchtend, nicht blauend oder verbrennend. Wuchs kräftig, buschig, sehr reichblühend. Beachtenswert.	T. H.
289	1	<b>Gruß an Teplitz</b> (Geschwind 1889): Weltrose. Blumen in Büscheln, mittelgroß, rundlich, vollerblüht noch sehr schön, feurig scharlachzinnerrot, weithin leuchtende Farbe. Pflanze sehr starkwachsend, buschig, gesund, rötlich belaubt. Eine der schönsten existierenden Gruppenrosen. Bengalhybride.	T. H.
290	1	<b>Hadley-Rose</b> (E. G. Hill 1914): Weltrose. Blume sehr groß, sehr edel gebaut, aufrecht auf langen, meist kräftigen Stielen stehend, vorzüglich gefüllt, stets öffnend, haltbar, gut duftend. Dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, ausgezeichnete Farbe. Wuchs stark, aufrecht. Laub groß, vollständig krankheitsfrei. Außerordentlich wertvolle rote Massenschnitt-, Treib- und Gartenrose.	T. H.
291	1	<b>Hawthorn Crimson</b> (A. Dickson & Sons 1920): Art wie Red Letter Day. Blume halbgefüllt, schwärzlich karminrot. Pflanze aufrecht, buschig, ungemein reichblühend. Ausgezeichnete Gartenrose.	T. H.
292	2	<b>H. C. Valetton</b> (H. A. Verschuren 1925): Blume sehr groß, gefüllt, haltbar, von goldgelber Farbe, duftend. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, gut remontierend. Diese Sorte kann als eine Verbesserung in Bezug auf Blühbarkeit der Aspirant Marcel Rouyer angesehen werden.	T. H.
293	1	<b>Heinrich Eggers</b> (W. Kordes' Söhne 1928): Die Blume ist ziemlich groß, langgestreckt, vorzüglich gefüllt, gelblich-orangerosa, vorzüglich duftend und steht auf sehr langen,	

	Gruppe		
		steifen Stielen aufrecht. Die Belaubung ist nur mittelgroß, krankheitsfrei.	T. H.
294	6	<b>Heinrich Wendland</b> (W. Kordes' Söhne 1930): Diese Rose gehört zu den schönsten Farberosen, die es gibt. Die großen, dicht gefüllten Blumen stehen steil aufrecht auf kräftigen, langen Stielen, sind vollkommen erblüht noch von wunderbarer Farbenwirkung äußerst haltbar, duftend. Die Farbe ist an den Außenseiten der Petalen rein leuchtend goldgelb, die Innenseiten der Petalen sind kapuzinerbraunrot, bei der offenen Blume sieht man fast ausschließlich das Kapuzinerbraunrot und nur bei den etwas umgelegten Petalen leuchtet Goldgelb durch. Der Farbenkontrast ist von unbeschreiblicher Wirkung. Die feste, und sich doch bei jedem Wetter willig öffnende Knospe wirkt besonders durch ihr leuchtendes Goldgelb und bei den umgelegten Blumenblättern erscheint dann das wunderbare Kolorit der kapuzinerbraunen Farbe. Die Pflanze ist stark aufrecht im Wuchs mit glänzender, vollkommen krankheitsfreier Belaubung.	Pernet.
295	5	<b>Hermann Eggers</b> (W. Kordes' Söhne 1930): Die Blume ist sehr groß, ganz dicht und vollgefüllt, hat 45 bis 50 Petalen, ist haltbar und steht auf sehr langen, steifen Stielen aufrecht. Die Farbe ist leuchtendrot, ganz einheitlich ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend oder verbrennend. Als Treibrose von großem Wert wird sie sich sicher bald überall einführen. Doch sollte sie auch als Garten- und Freilandschnittsorte Beachtung finden.	T. H.
296	1	<b>Hermann Lindecke</b> (H. Lindecke 1929): Ein Sport von General Sup. Arnold Janssen. Dieser in Wuchs und Belaubung, sowie in der robusten Winterhärte und der Reichblütigkeit vollkommen gleichend. Die	

Gruppe			
297	1	<p>Blume ist groß, von ganz hervorragender Form, an La France erinnernd, Innenseite der Petalen weißlich, Außenseite lachsrosa.</p> <p><b>Hermann Neuhoﬀ</b> (Hermann Neuhoﬀ, Verbreiter W. Kordes' Söhne 1923): Die Rose gleicht in Wuchs und Blumenform voll der General Janssen, verträgt wie diese den Schnitt und ist gleich hart und ausdauernd wie die Stammsorte. Die Belaubung ist rötlicher und gesunder wie bei Janssen. Die Blume ist groß, edel gebaut, steht auf langen, kräftigen Stielen, ist dunkelrot, sammetartig schwärzlich schattiert. Hervorragende Treib- und Schnittrose.</p>	T. H.
298	2	<p><b>Hermosa</b> (Marchesau 1840): Blume klein, vollerbblüht am schönsten, leuchtendrosa, genügend gefüllt, sehr haltbar. Pflanze viel verzweigt, buschig, übermäßig reichblühend, das ganze Jahr mit Blumen übersät. Ganz herrliche Gruppenrose von unschätzbarem Wert.</p>	T. H.
299	2	<p><b>Herzogin Maria Antoinette</b> (Jacobs 1910): Blume rein orange-alt-goldgelb, groß, gutgefüllt und herrlich geformt, köstlich duftend, haltbar. Pflanze breit, buschig, gesund im Laub, ungeheuer reichblühend. Gartenrose.</p>	Bengal
300	7	<p><b>Hinrich Gaede</b> (W. Kordes' Söhne 1931): Die Blume dieser herrlichen Farbenrose ist groß, ideal gefüllt und von vorzüglichem Wohlgeruch. Die Farbe ist ein bräunliches Orangelb. Der Wuchs ist aufrecht, verzweigt. Die Belaubung dunkelgrün und vollkommen krankheitsfrei. Diese Sorte wird als Freiland-, Schnitt- und Gartenrose und als ganz hervorragende Treibrose eine große Zukunft haben. Eine der wirkungsvollsten Farbenrosen.</p>	T. H.
301	7	<p><b>Hollandia</b> (J. K. Zijverden 1931): Sport von Aspirant Marcel Rouyer in mehr kräftiger Farbe. Diese Sorte hat sich in der Treiberei</p>	Pernet.

	Gruppe		
		in Holland außerordentlich bewährt und sollte auch hier für gleiche Zwecke versucht werden.	
302	1	<b>Hortulanus Fiet</b> (H. A. Verschuren 1919): Blume groß, gefüllt, mit kräftigen Petalen, sehr haltbar, Farbe in goldgelb ohne jeden Nebenton. Pflanze wüchsig und aufrecht mit herrlich glänzender und gesunder Belaubung. Ganz hervorragende Sorte.	T. H.
303	1	<b>Hugh Dickson</b> (H. Dickson 1905): Weltrose. Blume groß, gefüllt und gut geformt, auf sehr langen Stielen, feurigrot, leuchtende Farbe. Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub und dankbar blühend. Ganz erstklassige Schnitt- und Treibrose.	Pernet.
304	2	<b>Imperial Potentate</b> (Clarke Brothers 1924): Die vorzüglich gebaute Blume ist groß und voll, die Farbe ein weithin leuchtendes rosenrot mit silbrigem Schein auf dem Grunde der Petalen. Pflanze gesund und starkwachsend, dankbar blühend, mit gesunder Belaubung. Empfehlenswert als Schnitt-, Treib- und Gartenrose. Stark duftend.	Rem.
305	7	<b>Impress</b> (A. Dickson & Sons 1929): Blume enorm groß, von auffallender Form, gefüllt, haltbar, kardinalrot, orange schattiert, duftend. Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs, gesund belaubt, reichblühend. Farbenschöne Garten- und Treibrose.	T. H.
306	8	<b>Infante Maria Christina</b> (Pernet-Ducher 1930): Blume kupferfarben mit karmin schattiert, meist einzeln auf kräftigem Stiel. Pflanze stark aufrecht wachsend. Prächtige Sorte.	T. H.
307	3	<b>I. B. Clark</b> (H. Dickson 1906): Blume enorm groß, dunkelrot. Pflanze von außergewöhnlich starkem Wuchs, einmal im Jahre ungeheuer reichblühend. Solitär- und Parkrose.	T. H.
308	2	<b>James Gibson</b> (McGredy & Son 1928): Blume leuchtend scharlachrot mit sammetartigem Schein, die Farbe erinnert an die der Sorte	Rem.



	Gruppe		
		K. of K., Blume groß, gefüllt, von vollkommener Form, willig aufblühend, auf langem Stiel aufrecht getragen. Die Pflanze ist von ausgezeichnetem Wuchs, buschig, aufrecht, reichblühend. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Treibrose.	T. H.
309	2	<b>J. C. Thornton</b> (Bees' Ltd. 1926): Eine ganz herrliche Rose, Blume langgestreckt, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter öffnend, feurig leuchtend-scharlachrot ohne irgendwelche Schattierungen. In ihrer Art wohl die schönste und auffallendste aller roten Rosen. Pflanze willig wachsend, unermüdlich reichblühend, mit krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Gartenrose und für Früh- und Wintertreiberei sehr zu empfehlen.	T. H.
310	6	<b>Joanna Hill</b> (E. G. Hill 1929): Blume groß, gefüllt, duftend, haltbar, in der Mitte kräftig gelb, außen heller werdend, auf vorzüglichem, kräftigem Stiel einzeln stehend. Der Wuchs ist stark und aufrecht. Amerikanische Treibrosen-Neuheit.	T. H.
311	2	<b>Johanniszauber</b> (Matth. Tantau 1926): Blume ziemlich groß, rundlich gebaut, gefüllt, haltbar, vollkommen erblüht noch sehr schön. Farbe dunkelblutrot, nie blauend oder verbrennend. Pflanze breit, aufrecht wachsend, viel verzweigt, unermüdlich blühend das ganze Jahr. Empfehlenswerte Garten- und Schnittrose. Als Beetrose von unerhörter Wirkung.	T. H.
312	1	<b>Jonkher I. L. Mock</b> (Leenders 1909): Blume sehr groß und sehr gefüllt, langsam aufblühend, auf der Außenseite der Petalen karminrosa, Innenseite weiß. Pflanze sehr stark und aufrecht, gesund im Laub, viel schöne, langgestielte Blumen bringend. Anerkannte Treib- und Schnittsorte.	T. H.

	Gruppe		
313	2	<b>Julien Potin</b> (Pernet Ducher 1927): Blume groß, vorzüglich gefüllt, eiförmig, langgestreckte Knospe von idealer Form und Schönheit, zitronendromgelb ohne irgendwelche Nebentöne, auf festen, kräftigen Stielen aufrecht stehend. Die Belaubung ist glänzend grün, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze hat einen ausgesprochenen Schnittrosenwuchs. Der Züchter bezeichnet sie als die Königin aller gelben Rosen. Dies ist zweifellos die wertvollste und ertragreichste aller gelben Rosen für langstieligen Schnitt.	Pernet.
314	2	<b>Juliet</b> (Paul & Sons 1910): Blume sehr groß, gefüllt, gut gebaut, sehr haltbar, zweifarbig, Außenseite der Petalen goldgelb, Innenseite blutrot, ganz wunderbarer Farbenkontrast. Pflanze sehr stark, wie Remontautrosen wachsend.	Pernet.
315	7	<b>Käte Felberg</b> (Felberg-Leclerc 1950): Blume blendend reinweiß, zart lilarosa überhaucht, groß, edel gebaut, gefüllt, duftend. Pflanze stark und aufrecht wachsend mit gesunder Belaubung, dauernd blühend.	T. H.
316	1	<b>Kaiserin Auguste Victoria</b> (Lambert 1891): Weltrose. Blume groß, von typisch schönem Bau, gefüllt, langsam und gut aufblühend, blendend weiß auf grünlich-gelbem Grunde. Pflanze wüchsig, gut und gesund belaubt. Bei guter Pflege eine der schönsten aller Rosen. Eine vielbegehrte Sorte, die überall verwendbar ist. Herrlicher Teerosenduft.	T. H.
317	2	<b>K. of K.</b> (Alex. Dickson & Son 1917): Blume mäßig gefüllt, haltbar, feurig sammetartig scharlachrot, prächtige Farbe, duftend. Pflanze stark buschig, aufrecht wachsend, krankheitsfrei, unaufhörlich blühend. Gartenrose.	T. H.
318	2	<b>Königin Luise</b> (L. Weigand 1927): Blume enorm groß, sehr gut gefüllt, haltbar, von idealer Form und Schönheit, reinweiß ohne	

	Gruppe		
		irgendwelche Nebenfalten. Pflanze von sehr stark. Wuchs, außerordentlich reichblühend, an jedem Trieb eine Blume bringend, die straff und frei über dem Laub getragen wird.	T. H.
319	4	<b>Kootenay</b> (A. Dickson & Sons 1917): Blume groß, vollkommen gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, auf kräftigen Stielen, an Kaiserin Auguste Victoria erinnernd. Pflanze stark, gesund im Laub, enorm reichblühend.	T. H.
320	5	<b>Krásná Uslavanka</b> (J. Böhm 1950): Blume groß, gefüllt, gut geformt, gelblich orange-rosa. Pflanze wüchsig, enorm reichblühend. Farbenschöne Gartenrose.	T. H.
321	2	<b>La France</b> (Guillot 1867): Weltbekannte Rose. Blume groß, gefüllt, haltbar, typische Form, silbrigrosa mit fleischfarbenen. Wuchs kräftig, Pflanze sehr reichblühend. Wird immer gern gepflanzt. Obgleich es schönere Sorten in dieser Farbe gibt, hat sie noch immer Anziehungskraft, besonders wegen ihres unübertroffenen Duftes.	T. H.
322	1	<b>Lady Ashtown</b> (A. Dickson & Sons 1895): Blume sehr groß, edel gebaut, Petalenrand zurückgebogen, silbrigrosa auf gelbem Grund. Die Pflanze ist wüchsig, sehr reichblühend. Gute Gartenrose.	T. H.
323	1	<b>Lady Hillingdon</b> (Lowe & Shawyer): Blume groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, auf langen Stielen in großer Zahl erscheinend, dunkelorange-gelb. Pflanze gesund, kräftig und aufrecht im Wuchs, überreichblühend das ganze Jahr.	T. H.
324	1	<b>Lady Pirrie</b> (H. Dickson 1910): Blume Außenseite der Petalen kupfrig-rötlich lachsfarbig, Innenseite aprikosengelb, schön geformt, genügend gefüllt. Pflanze kräftig, reichblühend, vollkommen gesund im Laub.	T. H.
325	1	<b>Laurent Carle</b> (Pernet-Ducher 1907): Weltrose. Blume sehr groß, stark duftend, gute Form, dunkelkarmin bis blutrot, aufrecht	

	Gruppe		
		auf steifen Stielen. Pflanze starkwüchsig, buschig, gesund im Laub. Ausgezeichnete Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
326	7	<b>Léon Chenault</b> (Pernet-Ducher 1931): Blume zartrosa, innen weiß. Pflanze starkwüchsig und reichblühend.	T. H.
327	5	<b>Li Burés</b> (P. Dot 1928): Blume von schöner Farbenzusammenstellung: rot, rosa und gelb, köstlich duftend; Knospe ist länglich und von neuer dunkelroter Farbe, auf langem, kräftigem Stiel. Pflanze von kräftigem Wuchs mit vollständig krankheitsfreiem Laub, dauernd blühend. Auffallende Schönheit. Empfehlenswert.	Pernet.
328	1	<b>Lieutenant Chauré</b> (Pernet-Ducher 1910): Blume recht groß, ziemlich gefüllt, aufrecht auf guten Stielen, dunkelblutrot, nie verblassend. Pflanze gut wachsend, gesund im Laub. Erstklassige Schnittrose, auch für Gruppen und Treiberei sehr gut.	T. H.
329	8	<b>Lilian</b> (B. R. Cant & Sons 1931): Blume sehr groß, vollgefüllt, doch sicher aufblühend, duftend, ungemein lange haltbar, rein goldgelb. Pflanze stark und buschig, gesund belaubt, ungeheuer reichblühend.	Pernet.
330	1	<b>Lord Charlemont</b> (Sam. McGredy & Son 1922): Große Blume von leuchtend blutroter Farbe, vorzüglich geformt, lange haltbar, nie blauend oder verbrennend, offen noch sehr schön. Pflanze sehr starkwachsend, ungemein viele langstielige Blumen bringend. Diese Sorte ist ausgezeichnet in der Treiberei, jedoch im Freiland empfindlich in der Belaubung. Auch sind die Resultate im Anwachsen dieser Sorte sehr ungleich.	T. H.
331	7	<b>Lord Stair</b> (Smith & Sons 1930): Blume scharlach karmesinrot, groß, gefüllt, herrlich geformt. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend, reichblühend, mit gesunder Belaubung. Empfehlenswerte Garten- und Schnittrose. Vom Züchter als rote Ophelia bezeichnet.	T. H.

	Gruppe		
332	2	<b>Los Angeles</b> (Howard & Smith 1918): Blume sehr groß, von prachtvoller Färbung, glänzend rosig bis feuerrot mit korallenroten und goldgelben Schattierungen, herrlich duftend, von tadelloser Form. Pflanze sehr starkbuschig wachsend.	Pernet.
333	1	<b>Louise Catherine Breslau</b> (Pernet-Ducher 1912): Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, haltbar, rein kupfrigrotgelb, aparte Farbe. Pflanze kräftig im Wuchs, reichblühend.	Pernet.
334	6	<b>Louise Krause</b> (Max Krause 1950): Blume groß, stark gefüllt, von edler Form und guter Haltbarkeit. Knospe spitz, aufrechtstehend auf steifem Stiel. Die Farbe ist im Zentrum der Blume rötlichorange in hellgelb übergehend an den Enden der Petalen. Blumenblätter reflexieren wie bei Marie Adelaide. Wuchs gedrungen, kompakte Büsche bildend, starke Triebe, Belaubung glänzend dunkelgrün, mäßig bedornt. Ausgezeichnete Gruppen-, Schnitt- u. Treibrose.	T. H.
335	7	<b>Lum's Double White</b> (C. Lum 1950): Sport und Verbesserung von Double White Killarney. Blume ist enorm groß, von hochedlem Bau, gefüllt, haltbar, blendend reinweiß. Sie steht auf kräftigen Stielen. Die Pflanze ist ungeheuer reichblühend, buschig und hart. Wahrscheinlich wird diese Rose die schönste aller weißen Treibrosen werden. Jedoch ebenfalls empfehlenswert für den Garten.	T. H.
336	2	<b>Luna</b> (D. T. Poulsen 1925): Pflanze extra starkwachsend, mit gesunder Belaubung. Blume groß, eiförmig, auf steilen Stielen stehend, reingelb, duftend. Beachtenswerte Rose.	T. H.
337	2	<b>Lyon-Rose</b> (Pernet-Ducher 1908): Blume sehr groß, gefüllt, ründlich gebaut, haltbar, kupfrigrosa mit goldgelb durchleuchtet, unbeschreiblich schöne Farbe. Wuchs seitlich, stark.	Pernet,



Gruppe			
338	1	<b>Mme. Abel Chatenay</b> (Pernet-Ducher 1895): Weltrose. Blume becherförmig, langstielig, haltbar, zuweilen an alten Pflanzen in mächtigen Sträußen blühend, meistens einzeln, karminrosa mit gelb, auf den Innenseiten der Petalen weiß. Pflanze gut im Wuchs und reichblühend.	T. H.
339	1	<b>Mme. Butterfly</b> (E. G. Hill 1918): Weltrose. Sport von Ophelia, mit edleren Blumen. Die Farbe ist mehr kupfrigorange wie die Stammsorte. Laub und Holz etwas mehr rötlich. Im Wuchs und in der Blumenform gleicht sie vollkommen Ophelia. Sie ist ein vollkommener Ersatz für diese Rose, die sie in jeder Hinsicht bei weitem übertrifft. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Pflanze reichblühend das ganze Jahr, besonders auch im Herbst sehr schöne Blumen bringend.	T. H.
340	1	<b>Mme. Caroline Testout</b> (Pernet-Ducher 1890): Weltrose. Blume groß, gefüllt, bei jedem Wetter gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze sehr stark, aufrecht wachsend.	T. H.
341	1	<b>Mme. Edouard Herriot</b> (Pernet-Ducher 1914): Weltrose. Blume halbgefüllt, becherförmig, offen noch sehr schön, von unbeschreiblicher Färbung, vielleicht kupfer- oder tangorot. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, gesund. Pflanze vollständig frosthart, von ungeheurem Blütenreichtum.	Pernet.
342	4	<b>Mme. G. Forest Colcombet</b> (C. Mallerin 1928): Blume auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend, dunkel-karmin mit scharlachrot durchleuchtet, Farbe unveränderlich bei jedem Wetter; Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut. Pflanze von starkem Schnittrosen-Wuchs, aufrecht, mit gesundem Laub, reichblühend. Wird als verbesserte Covent-Garden empfohlen.	T. H.

Gruppe			
343	1	<b>Mme. Jules Bouché</b> (Croibier 1910): Weltrose. Blume sehr haltbar, gefüllt, becherförmig, mittelgroß bis groß, zuweilen blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert. Pflanze sehr stark und steil aufrecht wachsend, reichlich langstielige Blumen bringend. Belaubung vollkommen krankheitsfrei. Als Treib- und Schnittsorte ein Massenblüher ohnegleichen.	T. H.
344	1	<b>Mme. Léon Pain</b> (Guillot 1897): Blume gut gebaut, spitz, sehr haltbar, gefüllt, karmin- bis hellrosa mit braunem und goldgelbem Grund. Pflanze buschig, stark aufrecht, sehr reichblühend, besonders noch im Herbst.	T. H.
345	8	<b>Mme. Monseur Fontaine</b> (Soupert & Notting 1931): Blume schwefelgelb, groß, gefüllt, duftend, auf kräftigen Stielen. Pflanze starkwachsend mit gesunder Belaubung. Verbesserte Sunburst.	T. H.
346	8	<b>Mme. Paul Bouju</b> (Chambard 1930): Blume orange-karmin, farbenbeständig, gefüllt. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend mit gesunder Belaubung. Außerordentlich reichblühende Gartenrose.	T. H.
347	1	<b>Mme. Ravary</b> (Pernet-Ducher 1900): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, mittelgroß, orangegelb. Pflanze buschig, breitwachsend, gesund, äußerst reich- und vollblühend das ganze Jahr. Gruppenrose.	T. H.
348	8	<b>Mme. Raymond Gaujard</b> (Pernet-Ducher 1931): Blume von prachtvoller Farbe. Kupferfarben, im Aufblühen purpur schattiert in hell goldgelb übergehend, von vorzüglicher Haltung, aufrecht, auf kräftigen Stielen getragen. Pflanze bei ausgezeichnetem Wuchs gesund im Laub, beständig in Blüte. Einzigartige farbenschöne Neuheit. In Amerika unter dem Namen „Olympiad“ bekannt.	Pernet.
349	1	<b>Mme. Segond Weber</b> (Soupert & Notting 1908): Blume becherförmig, gefüllt, ganz offen	

Gruppe			
350	1	<p>noch sehr schön, lachsrosa. Pflanze gedrun- gen, buschig, stets vollblüh. das ganze Jahr.</p> <p><b>Magna Charta</b> (Paul 1876): Blume sehr groß, gut gebaut, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, leuchtend rosarot. Pflanze sehr stark, steil aufrecht wachsend, reichblühend im ersten Flor.</p>	<p>T. H.</p> <p>Rem.</p>
351	2	<p><b>Marcia Stanhope</b> (C. Lilley 1922): Blume blen- dend reinweiß, groß, gefüllt, von guter Form, sehr haltbar. Die wohlriechendste aller weißen Rosen. Pflanze sehr kräftig, geschlossen, buschig und aufrecht wachsend. Gartenrose. Empfehlenswert als die wert- und wirkungsvollste weiße Gruppen- und Gartenrose.</p>	T. H.
352	8	<p><b>Maréchal Lyautey</b> (Croibier &amp; Fils 1934): Blume enorm groß, ganz voll gefüllt, lang- sam aufblühend, duftend, rein glänzend dunkelrot ohne irgendwelche Schattierung. Pflanze sehr stark, ungemein reichblühend, gesund im Laub. Vom Züchter als wert- volle Schnitt- und Gartenrose sehr emp- fohlen.</p>	Pernet.
353	2	<p><b>Margaret McGredy</b> (Sam. McGredy &amp; Son 1927): Blume von prachtvoller, aparter Fär- bung, geranienlackrot mit scharlachorange, farbenbeständig, groß, gefüllt, von herrlicher Form und langer Haltbarkeit sowie hervor- ragendem Wohlgeruch. Pflanze von gutem, kräftigem, gleichmäßigem Wuchs, hart, gut verzweigt, aufrecht, unermüdlich reich- blühend bis in den Spätherbst. Nur als Hochstamm lieferbar.</p>	T. H.
354	6	<p><b>Margarete Gnau</b> (Max Krause 1930): Blume sehr groß und voll von spitzer, spiraler Form, öffnet sich zu prachtvollen edlen, sehr haltbaren Exemplaren. Gerade die wundervolle Form und Haltung sind Eigen- schaften, die man unter den Neuheiten von heute noch selten findet. Die Farbe ist</p>	

	Gruppe		
355	1	<b>Margret Dickson Hamil</b> (A. Dickson & Sons 1915): Blume groß, gefüllt, aufrecht auf langen Stielen stehend, dunkel-orangegelb. Pflanze ist sehr starkwüchsig, aufrecht, reichblühend, auch im Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.	T. H.
356	8	<b>Marguerite Heitzmann</b> (E. Buatois 1930): Blume lachsfarbig zartrosa mit krebserot schattiert, im Grunde gelb, sehr groß, ziemlich gut gefüllt, auf sehr kräftigen Stielen getragen. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend, an jedem Trieb eine Blume bringend.	T. H.
357	1	<b>Marie Adelaide</b> (Soupert & Notting 1913): Blume groß, gefüllt, auf schönen Stielen stehend, vorzüglich gebaut, dunkelorange-gelb mit okergelb, ausgezeichnete Färbung. Pflanze wüchsig, sehr reichblühend das ganze Jahr. Unschätzbare Gartenrose.	Rem.
358	3	<b>Marie Maaß</b> (C. Maaß 1928): Diese Sorte entstammt einer Kreuzung von Kaiserin Auguste Victoria und Maréchal Niel. Blume enorm groß, voll gefüllt, sehr haltbar und doch willig aufblühend bei jedem Wetter, hochedel geformt, reinweiß, im Verblühen in elfenbeinweiß übergehend, von herrlichem Wohlgeruch.	T. H.
359	3	<b>Marquise d'Andigné</b> (Gebr. Leenders 1927): Blume sehr groß, vorzüglich gefüllt, sammetartig scharlach-karmesinrot, duftend, haltbar. Pflanze sehr stark und kräftig wachsend, willig blühend, vorzügliche Freiland-schnittsorte.	T. H.
360	3	<b>Mars</b> (Chaplin Brothers 1927): Mme. Ed. Herriot-Art, doch von ganz hervorragender Farbe. Blume tief korallenrot mit orange-gelbem Schein, wohlriechend. Pflanze kräftig, unermüdlich blühend,	Pernet.

Gruppe			
361	6	<b>Max Krause</b> (Max Krause 1930): Blume sehr groß, stark gefüllt, von edler, spitzer Form. Knospe lang, spitz, einzeln stehend. Die Farbe ist ein prachtvolles, rötliches Orange-gelb in goldgelb übergehend, wenn offen. Übersieht alle anderen Rosen in dieser Farbentönung. Der Wuchs ist stark aufrecht. Stiele sehr lang mit rötlicher Bedornung; Belaubung dunkelgrün, glänzend, schön geadert. Diese Neuheit ist von Rosenkennern und -Züchtern als die hervorragendste Züchtung der letzten Jahre bezeichnet worden und wurde von jedermann bewundert. Sehr empfehlenswerte Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.
362	4	<b>Max Vogel</b> (Leenders & Co. 1929): Blume rein goldgelb, groß, gefüllt, haltbar, vorzüglich duftend. Pflanze kräftig, gedrungen, ungemein reich- und andauernd blühend. <b>Vorzügliche Gartenrose.</b>	T. H.
363	1	<b>Mevrouw G. A. van Rossem</b> (G. A. van Rossem 1926): Blume von einzigartiger Färbung, dunkelorange-gelb mit aprikosen- und broncefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund. Die Rückseite der Petalen ist bräunlichrot mit kirschrot geadert. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter, sind vorzüglich gefüllt und duftend. Die Belaubung ist krankheitsfrei, der Wuchs sehr stark und aufrecht. Ganz ideal für Gruppen und Freilandschnitt.	Pernet.
364	8	<b>Mevrouw Henri Daendels</b> (Buisman & Zoon 1931): Blume aprikosenfarbig-gelb, schön geformt, groß und gefüllt, stark duftend. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, ungeheuer reichblühend bis zum Herbst. <b>Gartenrose.</b>	T. H.
365	1	<b>Miss C. E. van Rossem</b> (H. A. Verschuren 1919): Blume halb bis gut gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, in riesiger Zahl die Pflanze	



Gruppe			
366	2	<p>bedeckend, sammetartig blutrot, duftend. Pflanze buschig, gesund im Laub, ungemein reichblühend. Anerkannte Beetrose.</p> <p><b>Mrs. Ambrose Ricardo</b> (Sam. McGredy &amp; Son 1914): Blume dunkelhoniggelb mit glänzend-gelb überhaucht, groß bis sehr groß, gefüllt, langdauernd, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, immerblühend.</p>	<p>T. H.</p> <p>Pernet.</p>
367	1	<p><b>Mrs. Bryce Allan</b> (A. Dickson &amp; Sons 1916): Blume sehr groß, haltbar, prächtig geformt, gefüllt, willig öffnend, karminrosa. Auffallend ist der ungewöhnliche Duft. Pflanze wüchsig, gesund belaubt. Prachtsorte.</p>	<p>T. H.</p>
368	1	<p><b>Mrs. Charles Lamplough</b> (Sam. McGredy &amp; Son 1920): Weltrose. Blume enorm groß, milchweiß, von hochedler Form, voll gefüllt, haltbar, doch gut aufblühend, stets auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- und Treibrose.</p>	<p>T. H.</p>
369	1	<p><b>Mrs. Charles Russel</b> (Waban Rose Conservatories 1913): Prachtrose, Blume sehr groß, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, fast 14 Tage haltbar, nie die Farbe verändernd, kräftig karminrosarot, duftend. Pflanze stark, steil aufrecht wachsend, mit vollkommen krankheitsfreiem Laub.</p>	<p>T. H.</p>
370	2	<p><b>Mrs. Erskine Pembroke Thom</b> (Howard &amp; Smith 1926): Blume rein dunkelgelb ohne irgendwelche Schattierungen, genügend groß und gefüllt, haltbar. Pflanze sehr stark, steil aufrecht wachsend, buschig, gut belaubt, reichblühend. Die Pflanze bringt ausgezeichnete langstielige Blumen. Nur als Hochstamm lieferbar.</p>	<p>T. H.</p>
371	2	<p><b>Mrs. F. R. Pierson</b> (F. R. Pierson 1926): Blume enorm groß, äußerst lange haltbar, feurig karmin, gefüllt, gut geformt, duftend. Pflanze unter Glas von sehr starkem Wuchs,</p>	<p>T. H.</p>

	Gruppe		
372	1	<p>aufrecht, unermüdlich reichblühend. Eine der besten roten Treibrosen. Diese Neuheit ist für die Treiberei von unerreichtem Wert.</p> <p><b>Mrs. Henry Bowles</b> (Chaplin Brothers 1921): Weltrose. Blume groß, von ausgezeichneter Form und Haltung, ganz rein korallenrosa, angenehme Farbe. Pflanze aufrecht, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend; es gibt wohl kaum eine Rose, die so unermüdlich blüht wie diese. Deshalb wird sie als Gartenrose wohl von keiner anderen in dieser Farbe übertroffen. Ebenfalls als Topf- und Schnittrose empfehlenswert.</p>	T. H.
373	1	<p><b>Mrs. Henry Morse</b> (Sam. McGredy &amp; Son 1919): Blume groß, becherförmig, auf schönen Stielen stehend, aufrecht, von guter Haltung, vorzüglich gefüllt, haltbar, glänzendrosa mit zinnoberrot schattiert, Außenseite der Petalen kräftiger gefärbt und im Grunde kupfriggelb, angenehm duftend, ganz herrliche Färbung. Der Wuchs ist gleichmäßig stark. Ganz hervorragende Schnitt- und Gartenrose.</p>	T. H.
374	1	<p><b>Mrs. Henry Winnet</b> (Dunlop 1919): Weltrose. Blume groß, in der Form an Mrs. George Shawyer erinnernd, vorzüglich gefüllt, außerordentlich haltbar, stark duftend, auf langen Stielen aufrecht getragen, sicher aufblühend. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot, nie verblauend oder verbrennend. Die Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr, besonders auch noch im Herbst. Das Laub ist groß und fast krankheitsfrei. Ganz ideale Massen-, Treib- und Schnittrose, doch auch als Gartenrose von großem Wert.</p>	T. H.
375	1	<p><b>Mrs. John Laing</b> (Bennet 1887): Blume groß, von herrlicher Form, seidenartig rosa, duftend. Pflanze stark und aufrecht. Reichblüh.</p>	T. H.
376	4	<p><b>Mrs. Pierre S. du Pont</b> (Mallerin 1929): Blume reingelb ohne irgendwelche Schattierungen, groß, hochedel gebaut, gefüllt, wohlriechend,</p>	Rem.

	Gruppe		
		auf langen kräftigen Stielen stehend. Die Pflanze wächst sehr stark, steil aufrecht, ist unermüdlich reichblühend das ganze Jahr, vollkommen krankheitsfrei im Laub, hart. Die wertvollen Eigenschaften dieser Elitesorte sichern ihr dauernd einen ersten Platz als Garten- und Schnittrose.	T. H.
377	6	<b>Mrs. Sam. McGredy</b> (McGredy 1929): Blume von wunderbarer Farbenzusammenstellung, scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert an der Außenseite der Petalen, groß, vorzüglich gefüllt, edel geformt, auf langen festen Stielen, duftend. Pflanze kräftig mit schöner, gesunder Belaubung, mehltaufrei, sehr reichblühend. Eine Effektrose ersten Ranges für alle Zwecke.	T. H.
378	1	<b>Mrs. Wemyss Quin</b> (A. Dickson & Sons 1914): Blume mittelgroß, gut gebaut. Knospe rundlich, fest, rein sonnengelb, nie verblassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Pflanze sehr starkwüchsig, aufrecht, im Wuchs an Mme. Abel Chatenay erinnernd, mit glänzend grünem, vollständig krankheitsfreiem Laub. Prachtrose.	Pernet.
379	8	<b>Molly Darragh</b> (Sam. McGredy & Son 1931): Blume von auffallender neuer Farbe. Blumenblätter am Rande altrosa, allmählich bis zum Grunde in orange gelb übergehend, von tadelloser Form, duftend. Pflanze kräftig, aufrecht, mit gesunder Belaubung, reichblühend. Farbenschöne Gartenrose.	Pernet.
380	8	<b>Nancy</b> (Ferguson 1930): Blume leuchtend scharlach, groß, gut gefüllt. Pflanze von buschigem, aufrechtem Wuchs und schöner, mehltaufreier Belaubung, enorm reichblühend. Erstklassige Garten- und Gruppenrose.	T. H.
381	7	<b>Nicole</b> (Pernet-Ducher 1930): Blume kupfrig-karmin, hellgelb schattiert, sehr wohlriechend, auf kräftigen Stielen. Pflanze	

Gruppe			
		starkwachsend, sehr widerstandsfähig gegen alle Krankheiten. Auffallende zarte, farbenschöne Rose.	T. H.
382	6	<b>Night</b> (McGredy 1930): Blume sehr dunkel schwärzlichrot, ist die schwärzeste Rose überhaupt, gefüllt, gut geformt, duftend. Pflanze kräftig wachsend mit gesundem Laub. Immerblühend.	T. H.
383	7	<b>Oberbürgermeister Dr. Külb</b> (K. Nauheimer 1931): syn. mit Westfield Beauty.	T. H.
384	1	<b>Ophelia</b> (Paul & Son 1912): Weltrose. Blume genügend gefüllt, steht auf schönen Stielen aufrecht, zart fleischweiß, oft goldgelb und rot angehaucht, duftend, haltbar. Pflanze aufrecht, recht wüchsig, durchblühend, gesund im Laub. Eine ganz hervorragende Sorte für alle Zwecke.	T. H.
385	8	<b>Peter Pan</b> (Wheatcroft Bros. 1929): Blume orange-gelb, schön geformt. Pflanze kräftig, gesund belaubt, sehr reichblühend.	T. H.
386	1	<b>Pharisäer</b> (Hinner 1901): Blume nur halb gefüllt, gut öffnend, doch haltbar, oft sehr groß, hochzentrig fleischrosa mit weiß. Pflanze von erstaunlichem Wuchs, sehr reichlich langgestielte Blumen bringend.	T. H.
387	3	<b>Phoebe</b> (B. R. Cant & Son 1922): Weltrose, Blume von ausgezeichneter Form, rahmweiß auf gelbl.-weißem Grunde, sehr gut gefüllt, außerordentlich haltbar, auf langen, festen und eleganten Stielen stehend. Pflanze stark und ganz aufrecht wachsend, reichblühend. Treib- und Schnittrose.	T. H.
388	1	<b>Pink Pearl</b> (Leenders 1924): Blume genügend groß, vorzüglich gefüllt, auf sehr langen Stielen stehend. Farbe der Blume lebhaft rosa mit hellrot auf gelblich-lachsfarbigem Grunde. Hervorzuheben ist auch der starke, angenehme Duft. Empfehlenswert als Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.

	Gruppe			
389	1	<b>Pius XI.</b> (M. Leenders & Co. 1925): Zukunfts- rose. Blume groß, in der Knospe an Ophelia erinnernd, wundervoll und langsam blühend, rahmgelb, im Öffnen der Blume zu rahmweiß übergehend, haltbar, duftend, vollkommen gefüllt, einzeln auf tadellosen, langen Stielen. Pflanze wächst stark und bringt unaufhörlich Blumen. Ausgezeichnete Garten-, Treib- und Schnittrose.		T. H.
390	8	<b>Portadown Fragrance</b> (Sam. McGredy & Sons 1931): Blume vollkommen gefüllt, glänzend lachsorangerosa, scharlach angehaucht auf goldgelbem Grund, sehr groß, von schöner Form, auffallend stark und angenehm duftend. Pflanze buschig, aufrecht, unge- mein reichblühend. Ganz ideale Garten- rose von großem Reiz.		T. H.
391	8	<b>Portadown Sally</b> (Sam. McGredy & Sons 1931): Blume von auffallender anziehender Farbe, rötlich karmesin, am Rande dunkler gelb geadert und schattiert bis auf den Grund in gelb übergehend, Außenseite der Blumen- blätter gelb mit karmin getuscht. Pflanze kräftig und aufrecht wachsend.		T. H.
392	8	<b>Président Briand</b> (Mallerin 1930): Blume sehr groß, zartrosa, genügend gefüllt, auf star- ken Stielen. Pflanze fast an jedem Trieb blühend.		Rem.
393	3	<b>Président Deville</b> (Leenders & Co. 1929): Blume von wirkungsvoller Farbe, krebsrot in karmin übergehend, groß, gefüllt, von herrlicher Form und guter Haltung, duf- tend. Pflanze gedrungen wachsend, reich und dauernd blühend. Vorzügliche Gartenrose.		T. H.
394	6	<b>Président Herbert Hoover</b> (Coddington 1930): Farbenschönheit. Blumen auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, goldgelb mit feurigroten Schattierungen. Pflanze gut im Laub, vorzüglich blühend. Als Schnitt- und Treibrose von sicherer Zukunft.		Pernet.



	Gruppe		
395	2	<b>Preußen</b> (Züchter: M. Löbner, Verbr.: W. Kordes' Söhne 1920): Blume von tiefdunkelroter Farbe, Blume sehr groß, gut gefüllt, stark duftend, aufrecht auf starken Stielen stehend, haltbar. Pflanze von gutem, steilem, aufrechtem Wuchs mit schöner gesunder Belaubung. Ausgezeichnete Treib- und Gruppenrose.	T. H.
396	2	<b>Prince de Bulgarie</b> (Pernet-Ducher 1902): Blume groß, haltbar, offen noch sehr schön, becherförmig, in der Farbe fleischweiß, karminrot schattiert, zuweilen rein goldgelb oder auch fleischweiß u. gelb. Pflanze reichblühend, mit schönem, glänzendem Laub.	T. H.
397	5	<b>Prince Félix de Luxembourg</b> (Ketten 1930): Blume ziemlich gut gefüllt, leuchtend dunkelrot, haltbar, duftend, auf enorm langen Stielen stehend. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend mit gesunder Belaubung. Empfehlenswert als langstielige Schnittrose.	T. H.
398	8	<b>Professeur Bérard</b> (Laperrière 1930): Blume karmin-purpur, nicht verblauend, groß, gefüllt, wohlriechend. Pflanze kräftig ausladend, enorm und ständig blühend.	Pernet.
399	1	<b>Radiance</b> (Cook 1910): Blume halb bis gut gefüllt, gut aufblühend, doch haltbar, außen karminrosa, Innenseite der Petalen weißlichrosa, gute Farbe. Pflanze ausgezeichnet starkwüchsig, aufrecht, außerordentlich kräftige Büsche bildend, vollkommen gesund im Laub, nur sehr langstielige Blumen bringend. Erstklassige Schnittrose, besonders für den Herbst. Empfehlenswert.	T. H.
400	2	<b>Rapture</b> (Traendly & Schenk 1927): Sport von Mme. Butterfly. Sensationelle Neuheit. Blume von prachtvoller Farbe, blendend intensiv-aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, stark duftend, besser gefüllt wie Mme. Butterfly, die Farbe haltend bis zum vollkommenen Verblühen.	

	Gruppe		
		Im Wuchs und in der Belaubung sowie im Ertrag nicht von Mme. Butterfly zu unterscheiden. Diese Rose wird zweifellos die Beste ihrer Art von den Mme. Butterfly-Nachkömmlingen sein. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose von großer sicherer Zukunft.	T. H.
401	7	<b>Red Beauty</b> (Dunlop 1929): Sport von Premier. Blume in der Art wie Mrs. F. R. Pierson, doch von besserer Farbe. Empfehlenswerte Treibrose.	T. H.
402	1	<b>Red Letter Day</b> (A. Dickson & Sons 1914): Blume halbgefüllt, leicht aufblühend, voll-erblüht sehr schön und haltbar, feurig blutrot mit schwärzlicher Schattierung. Knospe besonders im Herbst sehr schön. Pflanze sehr starkbuschig, vollblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose.	T. H.
403	1	<b>Red Radiance</b> (Gude Brothers 1915): Kirschroter Sport der bekannten Radiance, deren gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Wuchs, Blumenform und Belaubung wie die Stammsorte. Sehr warm von uns empfohlen. Herbstschnittrose.	T. H.
404	1	<b>Red Star</b> (H. A. Verschuren & Sons 1919): Blume oft riesig groß, halbgefüllt, ganz offen am schönsten, ganz feurigrot. Wuchs sehr stark, aufrecht. Pflanze ungemein blühwillig. Beetrose.	T. H.
405	1	<b>Reverend F. Page Roberts</b> (B. R. Cant 1921): Weltrose. Blume groß, oft sehr groß, von ausgezeichneter Form, außerordentlich lange haltbar, bis zum vollkommenen Verblühen schön, sehr wohlriechend. Die Farbe erinnert an Maréchal Niel, rein goldgelb, auf der Außenseite der Petalen ganz wenig rötlichkupfer angehaucht. Pflanze stark, doch gleichmäßig gedrunken wachsend, ungeheuer reichblühend wie kaum eine andere dieser Farbe. Das Laub ist grün und vollkommen krankheitsfrei.	Pernet.

	Gruppe		
406	1	<b>Richmond</b> (E. G. Hill & Co. 1906): Weltbekannte Rose. Blume halbgefüllt, doch haltbar, gern aufblühend bei jedem Wetter, leuchtend scharlachrot. Pflanze buschig, gut im Laub, ungeheuer reichblühend. Herrliche Treib- und Gruppenrose.	T. H.
407	2	<b>Roselandia</b> (Stuart Low & Co. 1924): Weltrose. Blume von schöner, goldgelber Färbung, ein Sport von Golden Ophelia, von der sie eine Verbesserung ist. Die besser gebauten Blumen sind bedeutend größer und von ausgeprägter Farbe und haben einen starken, köstlichen Wohlgeruch. Festgestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und außergewöhnlicher Blühbarkeit.	T. H.
408	2	<b>Rose Premier</b> (E. G. Hill 1918): Treibrose. Blume unter Glas groß bis sehr groß, vollgefüllt, haltbar, duftend, leuchtend rosenrot, nie die Farbe verändernd. Als Freilandrose nicht zu gebrauchen, aber zur frühen Wintertreiberei von keiner anderen Sorte übertroffen; hat guten Wuchs und vollkommen krankheitsfreies Laub.	T. H.
409	7	<b>Roslyn</b> (Towill 1929): Diese Sorte wurde von uns aus Amerika eingeführt und ist wohl das Wertvollste mit, was von drüben gekommen ist. Die Blumen stehen auf kräftigen Stielen, sind spitz, rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, vorzüglich gefüllt. Die Pflanze gleicht im Wuchs und der unermüdlichen Blühwilligkeit der altbekannten Mme. Caroline Testout, ist ebenso hart und unerschöpflich im Hervorbringen von langgestielten Blumen wie diese. Die Belaubung ist grün, vollkommen krankheitsfrei. Für Beete hervorragend. Doch von unermeslichem Wert als Treibsorte wie auch als Freiland-Schnittsorte.	T. H.
410	5	<b>Rudolf Alexander Schröder</b> (W. Kordes' Söhne 1930): Sie hat von Mme. Jules Bouché den enorm starken Wuchs übernommen, treibt	

	Gruppe		
411	2	<p>ebenso willig nach wie diese, jedoch ist die Blume viel größer und gefüllter und reinweiß auf gelbem Grunde. Die Knospe ist lang und spitz und öffnet sich gut; sie steht auf langen Stielen straff aufrecht. Von uns warm für alle Zwecke empfohlen.</p> <p><b>Schleswig-Holstein</b> (H. Engelbrecht 1920): Goldgelber Sport von Mme. Edouard Herriot; im Wuchs und Blumenform der Stammsorte gleichend. Von den wohl annähernd 100 verschiedenen Sports der Mme. Edouard Herriot führen wir nur diese, da sie sich alle mehr oder weniger ähneln.</p>	T. H.
412	8	<p><b>Senorita de Alvarez</b> (B. R. Cant &amp; Sons 1931): Blume seidenartig orangerosa, halbgefüllt, köstlich duftend. Pflanze von kräftigem Wuchs, ungeheuer reichblühend. Gartenrose.</p>	Pernet.
413	1	<p><b>Sensation</b> (Joseph H. Hill &amp; Co. 1924): Die Blume ist scharlachkarmin-schwarzrot schattiert, sehr groß, gefüllt, langdauernd, stark duftend. Knospe lang und spitz, einzeln auf langen, festen Stielen. Pflanze sehr starkbuschig, viele Blumen bringend, mit glänzender Belaubung. Nur als Hochstamm lieferbar.</p>	T. H.
414	8	<p><b>Sir Basil McFarland</b> (Sam. McGredy &amp; Son 1931): Blume von schöner neuer Farbe, orange lachsrosa mit orange gelbem Schein und gelben Adern, ziemlich groß, gefüllt, schön geformt, duftend. Pflanze von kräftigem, breitbuschigem Wuchs, enorm reich und dauernd blühend. Ausgezeichnete farbenschöne Gartenrose.</p>	T. H.
415	8	<p><b>Soeur Thérèse</b> (Gillot 1930): Blume intensiv gelb mit goldgelber Mitte, Spitze der Petalen karmin geädert, eine auffallende, angenehme Farbe. Die Blumen selbst sind von vorzüglicher Größe, genügend gefüllt und werden aufrecht auf sehr langen, steifen Stielen getragen. Die Pflanze hat</p>	T. H.

	Gruppe		
416	1	<p>starken Schnittrosenwuchs, gesunde Belaubung. Als Garten- und Schnittrose von uns warm empfohlen.</p> <p><b>Souvenir de Claudius Pernet</b> (Pernet-Ducher 1920): Weltrose. Blume von prachtvoller, rein goldgelber Farbe, innen dunkler, jedoch ohne irgendwelche Schattierungen, sehr groß, gefüllt, von edlem Bau, haltbar, auf langen festen Trieben. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend, mit glänzend grünem Laub. Hervorragende Treibsorte. In feuchten Gegenden leidet die Blume leicht unter Regen, während sie in sonnig-warmen sich außerordentlich schön entwickelt.</p>	Pernet.
417	1	<p><b>Souvenir de Georges Pernet</b> (Pernet-Ducher 1921): Weltrose. Blume von prachtvoller türkisch-roter Farbe, sehr groß, gefüllt; Knospe eiförmig, außerordentlich haltbar. Pflanze von sehr starkem Wuchs, gesunde Belaubung. Ungeheuer reichblühend. Als Gartenrose von großer Wirkung. Auch als Schnittrose empfehlenswert.</p>	Pernet.
418	1	<p><b>Souvenir de H. A. Verschuren</b> (H. A. Verschuren &amp; Sons 1922): Weltrose. Blume kadmium-gelb, in orangegelb übergehend, sehr groß, gefüllt, von tadelloser Form und Haltung, einzeln auf langen, steifen Stielen, köstlich duftend; Knospe lang und spitz, willig, aufblühend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, buschig, hart, schön belaubt, reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung als Treib- und Schnittrose.</p>	Pernet.
419	2	<p><b>Souvenir de la Malmaison</b> (Beluze 1843): Altbekannte Rose. Blume sehr groß, sehr gefüllt, gut aufblühend, haltbar, offen noch besonders schön; fleischweiß. Pflanze buschig, wüchsig, ungeheuer reichblühend. Vorzügliche Gruppen- und Hochstammrose.</p>	T. H.
420	8	<p><b>Souvenir de Marcelle Balage</b> (Bernaix 1930): Blume rosa mit lachsfarbiger Mitte, sehr</p>	Bourbon



Gruppe			
		groß, haltbar, stark duftend, auf starken Stielen. Pflanze kräftig aufrecht wachsend, reichblühend.	T. H.
421	8	<b>Souvenir du Docteur Albert Reverdin</b> (Bernaix 1950): Blume karmin mit zinnober schattiert, sehr groß, gefüllt, duftend. Pflanze kräftig, buschig, genügend verzweigt, gesund im Laub. Enorm reich und dauernd blühend.	T. H.
422	2	<b>Sunburst</b> (Pernet-Ducher 1911): Blume recht groß, von herrlichem Bau, sehr gut gefüllt, auf guten Stielen: sonnengelb, außen heller, besonders in der aufbrechenden Mitte von herrlicher Farbe. Pflanze ziemlich gut wachsend, aufrecht.	T. H.
423	8	<b>Sunkist</b> (E. G. Hill 1931): Sport von Joanna Hill. Blume edel geformt wie jene, duftend, vorzüglich gefüllt, jedoch von ansprechenderer Farbe. Die Außenseite der Petalen ist kräftig orangegelb und stehen zur hellen Innenseite in angenehmem Kontrast. Die Pflanze ist wüchsig und reichblühend. Als Treibrose besonders zu empfehlen. Jedoch auch gut als Gartenrose.	T. H.
424	3	<b>Talisman</b> (The Montgomery Co. 1929): Sensationelle Neuheit. Farbenrose. Blume auf enorm langem, kräftigem Stiel aufrecht stehend, genügend gefüllt, haltbar, von starkem Wohlgeruch. Die Farbe ist scharlach, rosa, kupfrig und goldgelb. Diese Farbe ist oftmals gemischt, manchmal ist die Blume scharlachrot mit goldgelb schattiert, stets ist sie jedoch von einer so auffallenden Schönheit, daß man ihr etwas gleichartiges nicht zur Seite stellen kann. Der Wuchs ist enorm stark, aufrecht, die Belaubung groß, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze baut sich hervorragend, willig nachblühend durch das ganze Jahr. Eine Idealrose von großer Zukunft.	

Gruppe			
425	3	<b>Templar</b> (The Montgomery Co. 1924): Amerikanische Treibsorte. Blume von rein roter Farbe, welche nicht verblaßt oder verblaut, mittelgroß, gefüllt, auch bei heißem Wetter lange dauernd, stark und köstlich duftend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend.	T. H.
426	8	<b>Trigo</b> (A. Dickson & Sons 1931): Blume auf der Außenseite der Petalen aprikosenfarbig mit kirschrot verwaschen, Innenseite rein goldgelb, haltbar, von guter Form, stark und angenehm duftend. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, reich und dauernd blühend, gesunde Belaubung. Sehr beachtenswert.	T. H.
427	1	<b>Ulrich Brunner fils</b> (Levet 1882): Weltrose. Blume ziemlich groß, genügend gefüllt, gut aufblühend; kirschrot, reine Farbe. Auf sehr langen, schönen Stielen stehend. Pflanze sehr starkwachsend, blühbar, glattholzige, mit vollständig krankheitsfreiem Laub. Massensorte.	Rem.
428	1	<b>Una Wallace</b> (Sam. McGredy & Son 1921): Zukunftsrose. Blume groß, becherförmig, gut gefüllt, haltbar, weitleuchtend, kräftig-rosa. Die hochedel gebauten Blumen stehen auf sehr langen Stielen aufrecht, sind immer normal gebaut. Pflanze von auffallend starkem Wuchs, ganz aufrecht wachsend. Nur als Hochstamm lieferbar.	T. H.
429	2	<b>Vaterland</b> (Berger-Pfitzer 1928): Blume groß, vorzüglich gefüllt und geformt, duftend, auf kräftigem Stiel. Die Farbe ist leuchtendrot, sammetartig schwarzrot schattiert, an die alte Remontantrose van Houtte erinnernd. Pflanze wüchsig, steil aufrecht, enorm reichblühend. Nur als Hochstamm lieferbar.	T. H.
430	8	<b>Vianden</b> (Gebr. Ketten 1931): Blume gefüllt, duftend, rötlich rosa mit ockergelb durchleuchtet. Pflanze wüchsig, aufrecht.	Pernet.

431	Gruppe 1	<p><b>Ville de Paris</b> (Pernet-Ducher 1925): Zukunfts-rose. Blume eiförmig, spitz, groß, genügend gefüllt, haltbar, goldgelb ohne jeden Nebenton, auffallende angenehme, weitleuchtende Farbe. Knospe äußerst haltbar, auf langen Stielen stehend, Pflanze ungemein wüchsig, bis spät in den Herbst treibend und blühend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ganz hervorragende Gartenrose, doch auch für Schnitt beachtenswert.</p>	Pernet.
432	4	<p><b>Viridiflora</b> (Bambridge &amp; Harrison 1856): Blume dunkelgrün wie die Blätter, mittelgroß, gefüllt, Pflanze buschig, enorm reichblühend. Eigenartig. Bekannt als die grüne Rose.</p>	Bengal
433	4	<p><b>W. E. Chaplin</b> (Chaplin Brothers 1929): Weltrose. Verbesserung der Lord Charlemont in jeder Beziehung. Blume groß bis sehr groß, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, vollgefüllt, haltbar, nie blauend oder verbrennend, duftend, willig aufblühend bei jeder Witterung, offen noch sehr schön. Die Farbe ist ein reines, weithin leuchtendes Rot. Der Wuchs ist enorm stark, buschig, die Pflanze hart, die Belaubung grün und groß und vollkommen krankheitsfrei. Die Sorte wird von uns zum Schnitt, Treiberei, doch auch auch als Gruppenrose warm empfohlen.</p>	T. H.
434	4	<p><b>Wetfield Beauty</b> (Morse &amp; Son 1923): Blume von mittlerer Größe, gefüllt, duftend, aprikosenfarbig kupfrig mit gelb durchleuchtet. Pflanze aufrecht wachsend, enorm reichblühend, gesund im Laub.</p>	T. H.
435	1	<p><b>Westfield Beauty</b> (Morse &amp; Son 1923): Blume Sport von Ophelia. Blume groß bis sehr groß, haltbar; atlasweiß bis leicht schwefelgelb, duftend. Pflanze im Wuchs der Stammsorte gleichend. Die Form der Blume ist schöner. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose sehr zu empfehlen.</p>	T. H.

436	Gruppe 4	<b>Wilhelm Kauth</b> (Kauth 1930): syn. mit Kootenay.	T. H.
437	1	<b>Wilhelm Kordes</b> (W. Kordes' Söhne 1922): Dies ist die schönste Rose, die bisher in den Handel gebracht wurde. Unter all den vielen Farbenschönheiten reicht keine an diese herrliche Sorte heran. Die Blume ist gefüllt, hochedel in Form und Haltung und steht auf schönen, steifen Stielen, ist kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend. Die Pflanze ist wüchsig und äußerst dankbar blühend. Für alle Zwecke verwendbar. Besonders auffallend ist der köstliche Duft.	T. H.

### Weiter können folgende Neuheiten von uns bezogen werden:

438		<b>Anni Jebens</b> (W. Kordes' Söhne 1932): Eine Kreuzung von Charles P. Kilham $\times$ Mevrouw G. A. van Rossem. Die Blume ist groß, vorzüglich gefüllt, von guter Form und Haltung. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, die Innenseite blutrot mit kapuzinerbraunrot durchleuchtet. Unter den Farbenrosen eine der auffallendsten und angenehmsten Erscheinungen. Der Duft ist hervorragend. Die Pflanze wächst stark, buschig, macht kräftige Triebe und hat vollkommen krankheitsfreie, glänzende Belaubung. Preis per Stück $\mathcal{M}$ 6,—, per 10 Stück $\mathcal{M}$ 50,—, per 100 Stück $\mathcal{M}$ 400,—.	T. H.
439		<b>Barcelona</b> (W. Kordes' Söhne 1932): Kreuzung von (Sensation $\times$ Templar) $\times$ Lord Charlemont. Blume sehr groß, haltbar, von herrlicher Füllung und starkem Duft. Die Farbe der Blumenblätter ist außen karminrot, Innenseite sammetartig dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Auf sehr langen, kräftigen Stielen werden die Blumen frei getragen. Der Wuchs ist ausgezeichnet stark. Der typische Schnittrosenwuchs ist dieser Sorte eigen. Das Laub ist grün	

und mehltaufrei. Besonders in warmen Gegenden, z. B. Süd- und Mitteldeutschland, wird diese Rose eine der allerbesten roten Freiland-Schnittsorten sein. Hervorragend für Beete und Treiberei.

Preis per Stück RM 6,—, per 10 Stück RM 50,—, per 100 Stück RM 400,—.

T. H.

- 440 **Gotha** (Max Krause 1932): Sämling von Souv. de H. A. Verschuren  $\times$  Sunstar  $\times$  Mevrouw G. A. van Rossem. Blumen im jungen Stadium rötlich braungelb. Wenn voll erblüht rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund. Außenseite der Petalen rötlich schattiert und berandet. Schöne mittelgroße Form. Im vollen Flor ist die ganze Pflanze von Blumen bedeckt. Eine neue sofort auffallende von anderen Sorten abweichende Farbenschönheit. Wuchs buschig und kompakt. Jeder Trieb bringt auf steifen Stielen stehenden Blumen. Sehr frühblühend. Erstklassige Gruppen- und Massensorte. Für Farbenwirkung von hohem Wert. Mehrfach prämiert.

Preis per Stück RM 6,—, per 10 Stück RM 50,—, per 100 Stück RM 400,—.

T. H.

- 441 **Mälar-Ros** (W. Kordes' Söhne 1932): Verbesserung von Hadley-Rose. In Bezug auf Wuchs, Duft und Blütenfarbe die alte Hadley-Rose bei weitem übertreffend. Entammt einer Kreuzung von Hadley-Rose mit der Remontantrose Fragrance. Der Wuchs ist wie eine Techybride. Sie bringt an jedem extra langen, starken Trieb sehr große, ideal gebaute, reinrote Blumen. Diese sind von einem so starken, angenehmen und anziehenden Duft, daß man sagen kann, es gibt keine Rose, die auch nur annähernd einen solchen Duft aufzuweisen hat. Mit Mälar-Ros entsteht für rote Treibrosen der gefährlichste Konkurrent und es steht außer allem Zweifel, daß diese Sorte alles schlagen wird, was heute an guten roten Treibrosen gezogen wird. Denn diese Rose vereinigt die Vorzüge des Duftes, der edlen Blume und des ausgezeichneten Stieles der Hadley-Rose mit einem viel stärkeren Wuchs. (Abbildung siehe Umschlag.)

Preis per Stück RM 6,—, per 10 Stück RM 50,—, per 100 Stück RM 400,—.

T. H.



- 442 **Oswald Sieper** (Max Krause 1952): Sämling von Mrs. Charles Lamplough  $\times$  Ville de Paris. Blume von edler, eleganter Form und Bau, groß, gut gefüllt, auf langen Stielen meist einzeln stehend. Blume weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend. Wuchs buschig und aufrecht, schöne kompakte Sträucher bildend. Belaubung dunkelgrün und glänzend. Wird in England als eine verbesserte Miß Willmott bezeichnet. Prachtvolle Schnitt- und Gruppenrose. I. Preis für Neuheiten noch nicht im Handel **Rosenschau Rellingen 1931.**

Preis per Stück *RM* 6,—, per 10 Stück *RM* 50,—, per 100 Stück *RM* 400,—.

T. H.

- 443 **Vierlanden** (W. Kordes' Söhne 1952): Vorzügliche Treib- und Schnittrose. Die Sorte stammt aus einer Kreuzung von Florex mit Senator. Ist sehr starkwüchsig, bringt herrlich gefüllte und geformte, orangerosa Blumen, die unter Glas getrieben meistens feurig-rosa sind. Die Rose ist gefüllter wie Florex, weniger bestachelt und bringt mehr Blumen wie diese. Sowohl für langstieligen Schnitt im Freiland, wie auch in der Treiberei wird diese Sorte eine große Rolle spielen. Man wird viele Rosen aus dem rosa Farbgebiet, wenn die Vierlanden bekannter ist, nicht mehr pflanzen und dafür diese nehmen.

Preis per Stück *RM* 6,—, per 10 Stück *RM* 50,—, per 100 Stück *RM* 400,—.

T. H.

- 444 **Viktoria Adelheid** (W. Kordes' Söhne 1952): Stammt aus einer Kreuzung von Charles P. Kilham  $\times$  Mevrouw G. A. van Rossem. Wie diese Rose vor Jahren in Gotha ausgestellt war, war sie die Sensation der ganzen Ausstellung. Die riesengroßen, goldgelben mit feurig-braunrot berandeten und schattierten Blumen machen einen ungeheuren Effekt. Die Pflanze ist wüchsig und enorm reichblühend. Man kann diese Sorte als die farbenschönste Gartenrose bezeichnen. Benannt nach der Herzogin von Sachsen Coburg-Gotha.

Preis per Stück *RM* 6,—, per 10 Stück *RM* 50,—, per 100 Stück *RM* 400,—.

T. H.

## Ziergehölze, Zierbäume und Blütensträucher.

### Alnus, Erle

- " *glutinosa crisper*, Blätter dunkelgrün und gekraust Heistern  
 " " *imperialis asplenifolia*, Roterle, mit sehr zierlich geschlitzten Blättern, Heistern  
 " " *incisa*, Ziererle, mit schönen Blättern Heistern  
 " " *incana laciniata*, geschlitztblättrige Weißerle Heistern

Höhe ca. cm	1 Stck. Rm.	10 Stck. Rm.	100 Stck. Rm.
----------------	----------------	-----------------	------------------

150/175	1.80	15.—	
150/200	2.—	18.—	
2 m	4.—	30.—	
150 200	2.—	18.—	
2 m	4.—	30.—	
150 200	2.—	18.—	
2 m	4.—	30.—	

### Berberis Thunbergi, buschiger Strauch mit grünem Laub u. schöner Herbstfärbung, korallenrote Früchte . . . . .

- " " *atropurpurea*, Neuheit, mit tief bräunlichroter Belaubung. Auffall. Färbung, sehrzierend  
 " *vulgaris*, gemeine Berberitze . . .  
 " " *atropurpurea*, wie vorige, nur purpurblättrig . . . . .

40 60	0.50	4.—	30.—
40 60	1.00	8.—	60.—
60/80	0.50	4.—	30.—
60 80	0.50	4.—	30.—

### Carpinus betulus fastigiata, Pyramiden-Weißbuche . . . . .

- " " *pendula*, hängd. Weißbuche  
 " " *columna*, Säulen-Weißbuche

125 150	4.—	35.—	
125 150	4.—	35.—	
50 75	5.—	40.—	

### Cotoneaster horizontalis, Zwergmispel wagerecht ausgebr. Zweige, dicht mit kleinen halbimmergrün. Blättern besetzt. Früchte korallenrot, sehrzierend .

40 60	1.20	11.—	100.—
60/80	1 50	14.—	120.—

### Crataegus monogyna kermesina plena, Dorn, dunkelrot, gefüllt blühend. Extra prima Hochstämme 8-10 cm Stammumfang .

2 m	2.50	23.—	200.—
-----	------	------	-------

	Höhe	1 Stk.	10 Stk.	100 Stk.
<b>Diervilla</b> (Weigelia) in Sorten uns. Wahl	60/100	1.—	9.—	
„ <b>hybr.</b> , Eva Rathke, tiefdunkelrot	50/80	1 20	11.—	100.—
<b>Forsythia intermedia</b> , Forsythie. Dieser herrliche Strauch, der im Frühjahr ohne Laub voll gelber Blüten hängt u. später im Sommer sich mit herrlichem, schönem Laub bedeckt, ist einer der schönsten Sträucher unserer Gärten . . . . .	100/150	0.60	5.—	45.—
Hochstämme . . . . .	120	3 —	25.—	
<b>Hydrangea paniculata grandiflora</b> , Gartenhortensie, weiß in großen Dolden blühend				
Sträucher 3-5 Triebe	50/80	0 50	4.—	30.—
„ 5-8 „	50/80	0 80	7.—	65.—
<b>Laburnum vulgare</b> , gemeiner Goldregen				
Sträucher	100/150	0.60	5.—	45.—
„ vossi, reichblühend, goldgelb, mit fast 50 cm langen Blüten- trauben	150/200	0.80	7.—	65.—
Sträucher	100/150	1.20	11.—	100.—
Halbstämme	80/100	2 —	18.—	
„	100/120	2 50	22.—	
„	120/140	2.75	25.—	
„	140/160	3.—	28.—	
Hochstämme	180/200	5 —		
<b>Lonicera pileata</b> , Heckenkirsche, immergrüner Strauch mit blaßgelben Blüten . . . . .	30/40	1 20	10.—	
<b>Lycium europaeum</b> , Bocksdorn mit überhängenden Zweigen, Blüten gelbviolett . . . . .		0.60	5.—	45.—
<b>Malus</b> , Zierapfel				
„ <b>baccata fructo flavo</b> , gelbfrüchtig. Die Zieräpfel wirken durch überreichen Fruchtbehang ihrer kleinen zierlichen Äpfel		1.20	10.—	80.—
„ „ <b>fructu maximo</b> , wie vorige, nur mit scharlachroter Frucht				

	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
<b>Malus bacc. Ringo</b> , Frucht rundlich, nach oben spitzer, gelb . . . . .		1.20	10.—	80.—
„ <b>The Fairy</b> , Frucht hält sich bis tief in den Winter hinein				
„ <b>Eleyi</b> , neue Wildapfelhybride. Junger Austrieb rötlich purpur. Die Farbe der Blüten ist lebhaft weinrot. Zur Fruchtzeit m. purpurroten Aepfelchen bedeckt Halbstämme . . . . .	120	1.50 2.—	14.— 18.—	120.—
„ <b>Excellenz Thiel</b> , schöner Trauerbaum, zartrosafarbene Blüten. Im Herbst voll wachsgelber rotbackiger Früchte . . . . .		1.50	14.—	120.—
„ <b>floribunda purpurea</b> , Belaubung im Austrieb purpurrot, später dunkelgrün. Blumen sehr zahlreich, kirschrot, Knospe blutrot. Früchte in Büscheln, dunkelblutrot, sehr zierend		1.20	10.—	80.—
„ <b>Frau Luise Dittmann</b> , japanische, halbgefüllt blühende Form. Blüte sehr groß, weiß mit rosa		1.50	14.—	120.—
„ <b>micromalus</b> , chinesische Kulturform. Blüten in Büscheln, lebhaft rosa. Frucht flachkugelig, gelb				
„ <b>Niedzwetzkyana</b> , prachtvoller Zierapfel mit braunroter Belaubung. Blüten dunkelrosa, Frucht dunkelrot. Sehr empfehlenswert . . . . .		1.20	10.—	80.—
„ <b>Sargentii</b> , niedriger Strauch mit reinweißen Blüten . . . . .				
„ <b>Sieboldi calocarpa</b> , reizender kleiner Zierapfel, dessen reicher Behang mit dunkelroten, kleinen Aepfelchen die Blätter fast verdeckt . . . . .				
<b>Philadelphus Lemoinei Belle etoile</b> , mittelhoher Strauch mit weißrot gefleckten Blumen . .		0.80	7.—	65.—

	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
<b>Philadelphus Lemoinei Girandole</b> , Neuheit, Strauch mittelhoch, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend mit 10 cm langen Blüten. Jede Einzelblüte 5 cm Durchmesser mit 7-10 zusammensitzend. Blüten, reinweiß, ungeheuer reichblühend, gefüllt . . . . .				
„ <b>Lemoinei Manteau d'hermine</b> , kleiner Busch ungeheuer reichblühend, Blüten klein und weiß. Vorzüglich für Hecken				
„ „ <b>purpurea maculata</b> , Strauch klein, Blüte weiß, mit rotem Auge . . . . .		0.80	7.—	65.—
„ „ <b>Virginal</b> , starkwachs. Form mit hübscher Belaubung. Die großen Blütentrauben stehen dicht entlang des Zweiges u. tragen je 5-7 große, gefüllte Blüten von Petunien-artiger Form u. reinweißer Färbung. Aeüßerst reichblühd. Schönster Gartenstrauch . . . . .				
„ <b>Wilsoni</b> , Strauch sehr stark mit großen Blütentrauben. Diese reinweiß, einfach . . . . .				
<b>Populus lasiocarpa</b> , Pappel mit riesig großen, herzförmig. Blättern. Auffallende Erscheinung unter den Laubgehölzen. Heister	200/250	4.—	36.—	320.—
„ <b>nigra fastigiata</b> , italienische Pyramidenpappel, voll. Pyramiden	250 300	3.—	25.—	200.—
<b>Prunus serrulata Yoshino</b> , japanische Zierkirsche. Strauch sehr starkwachsend, ungeheuer reichblühend. Blüten einfach, reinweiß. Dieses ist die Sorte unter der die Japaner ihr Kirschenfest feiern. Starke Büsche	80/100	1.50	10.—	
„ <b>serrul.</b> , in anderen Sorten uns. Wahl	80/100	1.50	10.—	



	Höhe	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
<b>Quercus</b> , Eiche, Ziereichen in verschiedenen Varietäten . . . . .	100/150	5.—		
<b>Spirea</b> , Spierstrauch				
„ <b>arguta</b> , von elegantem, überhängendem Wuchs, weißblühend	40/60 60/80	0.60 0.80	5.— 7.—	40.— 60.—
„ <b>Bumalda Anthoni Waterer</b> , Blüten in dunkelroten Dolden. Sehr schön . . . . .	30/50 40/60	0.50 0.60	4.— 5.—	30.— 45.—
„ <b>callosa Froebeli</b> , dunkelrosa . .	60/80	0.50	4.—	30.—
„ <b>Thunbergi</b> , feinblättrig, mit zierlichen, weißen Blüten . . .	40/60	0.60	5.—	40.—
„ <b>van Houttei</b> , weiß- u. reichblühend	60/80	0.60	5.—	40.—
<b>Syringa chinensis</b> , (Rothomagensis), schönster Gartenflieder, lilablühend . . . . .	80/100 50/70	0.70 1.30	6.— 12.—	50.— 100.—
„ <b>reflexa</b> , Chinesischer Flieder, gut und außerordentlich reichblühend, hellrosa . . . . .	100/120	1.30	12.—	100.—
<b>Syringen</b> , veredelte Sorten . . Büsche	50/80	1.30	12.—	100.—
<b>Tamarix tetrandra</b> , Tamariske, Strauch mit lebhaft grüner Belaubung und hellrosa Blüten . . . . .	50/80	0.50	4.—	30.—
<b>Viburnum Carlesi</b> , Schneeball, prächtiger, niedriger, breitwachsend. Strauch mit im April erscheinenden blendendweißen Blütendolden.	30/40 40/60	3.— 4.—	28.— 35.—	
„ <b>opulus sterile</b> , gefüllter Schneeball Büsche	70/100	0.60	5.—	40.—
„ <b>rhytadophyllum</b> , interessanter, harter, immergrüner Strauch mit 20-30 cm langen, lanzettförmigen Blättern . . . . .	30/50 50	2.— 3.—	18.— 25.—	
„ <b>tomentosum</b> , schön belaubt. Blüht in zahlreichen, weißen Dolden	40/60	3.—	25.—	

## Heckenpflanzen.

	Höhe ca. cm	1 Stck. RM.	10 Stck. RM.	100 Stck. RM.
<b>Acer campestre</b> . . . . .	80/100 150/175 175/200		4.— 10.— 12.—	35.— 90.— 110.—
<b>Berberis vulgaris atropurpurea</b> . . .	60/80		5.—	40.—
<b>Carpinus betulus</b> , 2 mal verpflanzte Hei- stern aus halbweitem Stand	80/100 150/175 175/200 200/250		6.— 12.— 18.— 20.—	55.— 110.— 160.— 180.—
<b>Cornus mascula</b> , extra gut garnierte, ge- schnittene, gerade Pflanzen	80/100 100/125 200/225 225/250		5.50 6 — 10.— 11.—	45.— 55.— 80.— 90.—
<b>Ligustrum brachystachium</b> , aufrecht wachsener Strauch mit glän- zender Belaubung. Mehrmals verpfl. Büsche 5-10 Triebe	40/60 60/80		2.50 4.—	22.— 30 —
„ <b>ovalifolium</b> , halbimmergrüner Li- guster, verpflanzte Büsche 8-15 Triebe . . . . .	60/80		2.50	22.—
„ „ 2jährig bewurzelte Stecklinge von 2 Trieben an . . . . .	30/50			5.—
„ <b>vulgare</b> , 2 mal verpflanzte Büsche 8-15 Triebe . . . . .	60/80		2.50	22.—
„ „ 2jährig bewurzelte Stecklin- ge von 2 Trieben an . . . .	30/50 50/80			5.— 6.—
„ „ <b>atrovirens</b> , immergrün. Ver- pflanzte Büsche . . . . .	40/60		2.50	22.—
<b>Ribes alpinum</b> , mehrmals verpflanzt .	30/40 40/60		3.50 4.50	32.— 38.—

# **Lieferungsbedingungen des B. d. B.**

## **Preise und Zahlung.**

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark =  $\frac{10}{42}$  Dollar, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl.
3. Erfüllungsort ist Elmshorn. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich Elmshorn, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl oder der Geschäftssitz des Kunden.
4. Sollte es sich nach Auftragsbestätigung herausstellen, daß der Besteller zahlungsunfähig ist, oder daß seine anderweitigen Verpflichtungen so sind, daß Verkäufer befürchten muß, Zahlung vom Besteller nicht zu erhalten, ist Verkäufer nicht verpflichtet, die, wenn auch schriftlich bestätigte Bestellung auszuführen.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

## **Versand und Verpackung.**

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

## **Gewährleistung.**

10. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
11. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

## **Beschwerden und Ersatz.**

12. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises dafür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
13. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist.
14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 10 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 R. M. nicht übersteigt.

## **Muster und Maasse.**

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
17. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

## **Versicherung.**

18. Unsere sämtlichen Sendungen sind bei der „Badischen Assecuranz-Gesellschaft A.-G., Direktion für Preußen, Berlin W. 30, Motzstr. 58, gegen alle Frost und Trockenschäden, die die Sendungen auf dem Transport erleiden, versichert. Die Schäden sind von der zuständigen Behörde feststellen und beglaubigen zu lassen und uns und gleichzeitig der Gesellschaft anzugeben.

# European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

**Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.**

**Paper version of this catalogue hold by:**

**Wageningen University & Research – Library**

**Digital version sponsored by:**

**Bernd Wittstock**

**COMMERCIAL USE FORBIDDEN**

**Attribution-NonCommercial 4.0 International**

**(CC BY-NC 4.0)**

**J. M. Groth, Elmshorn, Spezialdruckerei für Baumschulen. Telefon 2378**



# Berichtigung zu Seite 71

434	Gruppe 4	<b>Westfield Beauty</b> (Morse & Son 1923): Blume von mittlerer Größe, gefüllt, duftend, aprikosenfarbig kupfrig mit gelb durchleuchtet. Pflanze aufrecht wachsend, enorm reichblühend, gesund im Laub.	T. H.
435	1	<b>Westfield Star</b> (H. Morse 1920): Zukunftsrose. Sport von Ophelia. Blume groß bis sehr groß, haltbar; atlasweiß bis leicht schwefelgelb, duftend. Pflanze im Wuchs der Stammsorte gleichend. Die Form der Blume ist schöner. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose sehr zu empfehlen.	T. H.